

# 13. Tätigkeitsbericht der Stiftung Medienpädagogik Bayern 2022

gemäß § 8 Abs. 3 Satz 3 Nr. 3 der Stiftungssatzung

Medienführerschein  
Bayern

Medienpädagogisches  
Referentennetzwerk  
Bayern

FLIMMO – Elternratgeber  
für TV, Streaming  
& YouTube

Materialien &  
Film-Clips





# **13. Tätigkeitsbericht der Stiftung Medienpädagogik Bayern 2022**

**gemäß § 8 Abs. 3 Satz 3 Nr. 3 der Stiftungssatzung**



# Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorsitzenden des Stiftungsrats Dr. Thorsten Schmiege .....	07
Grußwort des Vorsitzenden des Stiftungskuratoriums Thomas Kreuzer .....	07
Stiftung Medienpädagogik Bayern der BLM auf einen Blick .....	08
<b>1. Überblick 2022 .....</b>	<b>09</b>
<b>2. Medienführerschein Bayern .....</b>	<b>10</b>
2.1 Übergabe der 1.000.000sten Medienführerschein-Urkunde im Rahmen der ersten Medienkompetenzwoche .....	11
2.2 Veranstaltung „Medienführerschein Bayern knackt die Million: eine Erfolgsinitiative der Bayerischen Staatskanzlei“ .....	12
2.3 Bereich der sonderpädagogischen Förderung neu im Angebot .....	12
2.4 Neue Unterrichtsmaterialien für die 5./6./7. Jahrgangsstufe .....	14
2.5 Neues Materialpaket: Umgang mit der medialen Darstellung von Krisen .....	17
2.6 Erstmals Material für die Oberstufe: politische Informationen in Social-Media-Angeboten vor Wahlen .....	20
2.7 Ausbau der Medienführerschein Werkstätten auf mebis .....	21
2.8 Grundbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit .....	24
<b>3. Medienpädagogisches Referentennetzwerk Bayern .....</b>	<b>26</b>
3.1 Nachfrage und Auswertung der Elternabende .....	27
3.2 Weiterentwicklung und Aktualisierung des Themenangebots .....	29
3.3 Aus- und Weiterbildung der Referentinnen und Referenten .....	30
3.4 Serviceangebot für Einrichtungen .....	31
3.5 Öffentlichkeitsarbeit .....	32
<b>4. FLIMMO – Elternratgeber für TV, Streaming &amp; YouTube .....</b>	<b>34</b>
4.1 „25 Jahre FLIMMO“ – Jubiläumsveranstaltung auf den Medientagen München .....	35
4.2 FLIMMO-Broschüren werden an erste Klassen verteilt – erstmals auch in Bayern .....	35
4.3 Blick auf das Online-Angebot .....	37
4.4 Flyer-Versandaktion .....	39
4.5 Projektorganisation und Öffentlichkeitsarbeit .....	39
<b>5. Medienpädagogische Unterstützung der Erziehungspartnerschaft mit Eltern .....</b>	<b>40</b>
<b>6. Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Initiativen .....</b>	<b>44</b>
<b>7. Öffentlichkeitsarbeit .....</b>	<b>45</b>
7.1 Pressearbeit .....	45
7.2 Veranstaltungen und Vorträge .....	45
<b>8. Perspektive 2023 .....</b>	<b>48</b>
<b>9. Stiftungsorganisation .....</b>	<b>52</b>
9.1 Gremien .....	52
9.2 Stiftungspersonal .....	52
9.3 Finanzen .....	54
9.4 Mitgliedschaft .....	54
9.5 Datenschutz .....	55
Anlage: Überblick Pressemitteilungen .....	56
Bildnachweise .....	58



## Grußworte



*Dr. Thorsten Schmiede*

Sehr geehrte Damen und Herren,

wo liegen die Chancen und Risiken Künstlicher Intelligenz? Wie erkennt man Fake News und Verschwörungsmythen? Wie können wir Cybermobbing begegnen? Keine Frage, im digitalen Zeitalter ist Medienkompetenz wichtiger denn je. Die Stiftung Medienpädagogik Bayern der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) unterstützt Eltern, Lehrkräfte und pädagogisch Tätige bei dieser wichtigen Aufgabe mit ihren passgenauen Angeboten. 2022 war in diesem Sinne ein höchst erfolgreiches Jahr: Es wurde der Grundstein gelegt für die bayernweite Unterstützung aller weiterführenden Schulen bei der Planung einer Medienkompetenz-Woche. Zudem hat die Stiftung ihr Angebot weiter ausgebaut und neue Zielgruppen erschlossen: So gibt es jetzt Materialien für die Oberstufe und den Bereich der sonderpädagogischen Förderung. Auch wurden erstmals Broschüren des Elternratgebers FLIMMO bayernweit in einer gemeinsamen Aktion der BLM mit dem Bayerischen Kultusministerium an alle Erstklässlerinnen und Erstklässler verteilt. Nicht zuletzt hat das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern sein Themenangebot für Eltern erweitert und neue Elternabende zum Thema Fake News veröffentlicht.

Ich freue mich, dass die Stiftung einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Medienkompetenz leisten konnte! Ihnen eine interessante und bereichernde Lektüre!

**Dr. Thorsten Schmiede**

Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung  
Medienpädagogik Bayern



*Thomas Kreuzer*

Sehr geehrte Damen und Herren,

was für ein Meilenstein: die 1.000.000ste Urkunde des Medienführerscheins Bayern wurde 2022 von Ministerpräsident Dr. Markus Söder, MdL, vergeben. Die Stiftung Medienpädagogik Bayern hat viel erreicht. Medienkompetenz ist durch den Medienführerschein Bayern in bayerischen Schulen fest verankert. Rund 6.200 Eltern und Erziehende besuchten die 240 (Online-)Infoveranstaltungen des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern im Jahr 2022. Beeindruckt hat auch der Elternratgeber FLIMMO mit seinem 25-jährigen Jubiläum. Seine Unterstützung bei der täglichen Medienerziehung ist besonders im Zuge der medialen Darstellung des Krieges in der Ukraine sehr gefragt gewesen.

Medien spielen in der Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen eine große Rolle. Umso wichtiger ist es, dass junge Menschen einen reflektierten, selbstbestimmten und kritischen Umgang mit ihnen erlernen. Die Stiftung Medienpädagogik Bayern der BLM fördert Medienkompetenz mit langjähriger Expertise. Ihre Angebote gehen mit der Zeit und werden kontinuierlich ausgebaut.

Im Namen des Stiftungskuratoriums lade ich Sie herzlich ein, einen Blick auf die medienpädagogischen Aktivitäten der Stiftung im Jahr 2022 zu werfen.

**Thomas Kreuzer, MdL**

Vorsitzender des Stiftungskuratoriums der Stiftung  
Medienpädagogik Bayern

# Stiftung Medienpädagogik Bayern der BLM

## Auf einen Blick

### Stiftungszweck:

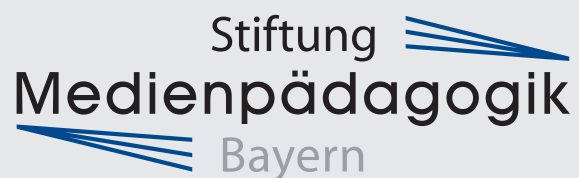
- ✓ Förderung von Medienpädagogik als Schwerpunkt von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur
- ✓ Entwicklung eines selbstbestimmten, verantwortungsvollen und kritischen Umgangs mit Medien bei allen Altersgruppen
- ✓ Fokus auf Kinder und Jugendliche, Eltern und pädagogisch Tätige

### Daten und Fakten:

- ✓ Name: Stiftung Medienpädagogik Bayern
- ✓ Sitz: München
- ✓ Rechtsform: Rechtsfähige öffentliche Stiftung des Bürgerlichen Rechts (Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt München Abt. Körperschaften)
- ✓ Staatlich anerkannt seit 15. September 2008
- ✓ Gründungstifter: Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM)
- ✓ Grundstockvermögen: 3.150.000 Euro

### Projekte und Maßnahmen:

- ✓ Medienführerschein Bayern
- ✓ Medienpädagogisches Referentennetzwerk Bayern
- ✓ FLIMMO – Elternratgeber für TV, Streaming & YouTube
- ✓ Medienpädagogische Unterstützung der Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- ✓ Medienpädagogisches Informationsmaterial



### Dachmarke für Medienkompetenz in Bayern:

Zur Stärkung eines kompetenten Umgangs mit Medien führt die Stiftung Medienpädagogik Bayern der BLM verschiedene Projekte und Maßnahmen durch. Sie setzt sich als zentrale Anlaufstelle für die Vernetzung und Koordination der Akteure ein, die vor allem in Bayern medienpädagogisch wirken. Um eine gesellschaftspolitische Debatte zu den Themen Medienkompetenz, Medienverhalten und Medienrezeption anzuregen und zu vertiefen, fördert die Stiftung einen Dialog zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Bildung, Erziehung und den Kirchen.

### Ehrenamtliche Gremien:

#### Stiftungsrat

Dr. Thorsten Schmiege (Vorsitzender)  
Walter Keilbart (stv. Vorsitzender)  
Roland Richter

#### Stiftungsvorstand

Heinz Heim (Vorsitzender)  
Verena Weigand (stv. Vorsitzende)

#### Stiftungskuratorium

Thomas Kreuzer, MdL (Vorsitzender)  
Isabella Gold, Ministerialrätin (stv. Vorsitzende)  
12 weitere Mitglieder



## 1. Überblick 2022

---

**Ministerpräsident Dr. Markus Söder, MdL**, überreicht **1.000.000ste Urkunde des Medienführerscheins Bayern** im Rahmen der **Medienkompetenz-Woche**; anschließender Festakt in der Münchner Residenz feiert die Initiative

▶ Kapitel 2.1 und 2.2

---

**Veröffentlichung** zum **Safer Internet Day: Neue Elternabende** zum Thema „**Fake News – Moderne Lügen und Desinformation**“ des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern

▶ Kapitel 3.2

---

**Veröffentlichung** von **neuen Unterrichtsmaterialien** für den Bereich der **sonderpädagogischen Förderung**

▶ Kapitel 2.3

---

**Veröffentlichung** des neuen **Online-Fortbildungsangebots „Medienkompetent in der Kita“** für pädagogische Fachkräfte in bayerischen Kitas

▶ Kapitel 2.8

---

**Entwicklung digitaler Materialien zur Medienpädagogischen Unterstützung der Erziehungspartnerschaft mit Eltern** für das Pilotprojekt „**Digitale Schule der Zukunft**“ des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

▶ Kapitel 5

---

**25 Jahre FLIMMO – Jubiläum** für den Elternratgeber für TV, Streaming & YouTube sowie **bayernweite Verteilaktion**: Alle ersten Klassen erhalten FLIMMO-Broschüren

▶ Kapitel 4.1 und 4.2

---

**Veröffentlichung neuer Unterrichtseinheiten** für die **5., 6. und 7. Jahrgangsstufe: 6 Module** mit jeweils zwei Unterrichtsideen in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen

▶ Kapitel 2.4

---

## 2. Medienführerschein Bayern

### Auf einen Blick

#### Ziel:

- ✓ Förderung von selbstbestimmtem und verantwortungsbewusstem Medienumgang bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- ✓ Unterstützung von Lehrkräften und pädagogisch Tätigen bei altersgerechter Vermittlung von Medienkompetenz

#### Zielgruppen:



#### Materialien:

- ✓ Kostenlos bestell- und downloadbar
- ✓ Methodisch-didaktische Aufbereitung aktueller medienpädagogischer Themen
- ✓ Anschauliche Anleitungen zur Durchführung
- ✓ Anregungen für die Elternarbeit
- ✓ Urkunden und Teilnahmebestätigungen
- ✓ Einsatz ohne vorherige Schulung möglich

#### Entwicklung:

- ✓ Passgenau für die jeweilige Altersstufe
- ✓ Mit Lehrkräften und pädagogisch Tätigen in Workshops, Praxisprojekten, Pilotphasen
- ✓ Mit Bezug zum Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan und zu den Lehrplänen für bayerische Schulen

## MEDIEN FÜHRERSCHEIN Bayern

### Medienführerschein Bayern in Zahlen:

- Über 1.040.000 Urkunden und Teilnahmebestätigungen überreicht, davon rund 229.000 im Jahr 2022
- Rund 52.300 Materialordner bestellt, davon über 6.400 im Jahr 2022
- Über 880.000 Downloads der Materialien, davon rund 158.000 im Jahr 2022

#### Hintergrund:

Die Bayerische Staatsregierung rief 2009 die Initiative Medienführerschein Bayern ins Leben, um die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu stärken. Die Lenkungsgruppe Medienkompetenz begleitet die Initiative im Hinblick auf die Ausarbeitung des Konzepts. Die Stiftung Medienpädagogik Bayern der BLM koordiniert die Initiative und verantwortet die inhaltliche Entwicklung. Die Finanzierung der Initiative Medienführerschein Bayern erfolgte 2022 durch die Bayerische Staatskanzlei. Das Kooperationsprojekt mit dem Zentrum für Medienkompetenz in der Frühpädagogik (ZMF) zur Entwicklung von Basismodulen zum Thema Medienkompetenz für die Online-Plattform des ZMF förderte das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales in den Jahren 2019 bis 2021. Die Produktion von neuen und barrierefreien Film-Clips zu medienpädagogischen Themen wurde 2018 bis 2021 durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus gefördert. Das Kultusministerium fördert seit 2020 auch die Erstellung von Medienführerschein Werkstätten für die Online-Lernplattform mebis. Die Ausweitung des Medienführerscheins Bayern auf Berufliche Schulen wurde 2014 bis 2017 durch die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. unterstützt.

## 2.1 Übergabe der 1.000.000sten Medienführerschein-Urkunde im Rahmen der ersten Medienkompetenzwoche

Die 1.000.000ste Urkunde des Medienführerscheins Bayern wurde im Juli 2022 von Ministerpräsident Dr. Markus Söder, MdL, überreicht. Der Ministerpräsident besuchte gemeinsam mit Dr. Thorsten Schmiege, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Medienpädagogik Bayern und Präsident der BLM, zu diesem Anlass das Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium in München.



Übergabe der 1.000.000sten Urkunde des Medienführerscheins Bayern

Der Pressetermin zur Urkundenübergabe fand während der ersten, von der Stiftung Medienpädagogik Bayern unterstützten „Medienkompetenz-Woche“ statt. Die Stiftung stellte 2022 erstmals einer ausgewählten Schule in Bayern verschiedene Bausteine zur Gestaltung ihrer Medienkompetenz-Woche zur Verfügung, wie z.B. medienpädagogische Aktionen und Materialien für den projektbezogenen Unterricht:

- Neue Unterrichtsmodule des Medienführerscheins Bayern für die 5., 6. und 7. Jahrgangsstufe und Medienführerschein Werkstätten als mebis-Kurs
- Praktische Medienarbeit mit Radio-Coach des BLM-Projekts „Mach dein Radio“

- Besuch eines lokalen Hörfunk- und TV-Senders
- Zwei Elternabende des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern

Beim Pressetermin präsentierten Schülerinnen und Schüler ausgewählter Klassen der 5. bis 7. Jahrgangsstufe die Arbeitsergebnisse ihrer Medienkompetenz-Woche. Bei einem Rundgang mit sechs Stationen gaben sie kurze Einblicke in ihre medienpädagogischen Projektarbeiten und die Exkursionen zu Radio Gong und münchen.tv.

### Handreichung „Medienkompetenz-Woche“

Begleitend zur Medienkompetenz-Woche am Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium entstand bis Jahresende 2022 eine Handreichung für alle weiterführenden Schulen in Bayern. Darin finden Lehrkräfte Praxistipps für die Planung einer eigenen Medienkompetenz-Woche, jede Menge Ideen für die medienpädagogische Praxis und hilfreiche Kontakte für Exkursionen zu Medienunternehmen.

Die Stiftung konnte im Dezember 2022 in Kooperation mit der BLM, dem Verband Bayerischer Lokalrundfunk (VBL), der Vereinigung der Bayerischen Radiomacher (VBRA), dem Verband der Bayerischen Zeitungsverleger (vbzv) und dem Medienverband der freien Presse (MVFP) über 50 Medienunternehmen als Kooperationspartner für die Medienkompetenz-Woche gewinnen. Schulen können sich zukünftig bei Interesse an einer Exkursion zu einem lokalen Radio- und TV-Sender, zu einer Tageszeitung oder Zeitschrift an die Kooperationspartner wenden. Ziel ist es, die Schulen bei der Organisation eines Besuchs zu unterstützen. Denn live vor Ort fällt es jungen Menschen immer leichter zu verstehen, wie journalistische und produktionstechnische Arbeitsabläufe funktionieren. Eine Übersicht mit Kontaktmöglichkeiten finden Schulen online auf der Website des Medienführerscheins Bayern.

Die Medienkompetenz-Woche wurde von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert.

## 2.2 Veranstaltung „Medienführerschein Bayern knackt die Million: eine Erfolgsinitiative der Bayerischen Staatskanzlei“

Im Oktober 2022 fand zu dem großen Meilenstein der Initiative eine Veranstaltung in der Münchner Residenz statt. Die Gastgeber Medienminister Dr. Florian Herrmann, MdL, und Dr. Thorsten Schmiede feierten mit über 100 pädagogischen Fachkräften sowie Expertinnen und Experten aus ganz Bayern den Erfolg. Durch das kurzweilige Programm aus Film-Einspielern und Gesprächsrunden führte Moderator Markus Othmer.



Die Veranstaltung fand in festlichem Rahmen im Max-Joseph-Saal der Münchner Residenz statt

„Vom Ordner zum digitalen Angebot“ – Unter diesem Motto blickten Thomas Kreuzer, MdL, Vorsitzender des Stiftungskuratoriums der Stiftung, Dr. Christof Prechtel, stv. Hauptgeschäftsführer und Leiter Abteilung Bildung, Fachkräftesicherung und Integration, vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., und Siegfried Schneider, ehemaliger Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung, als langjährige Wegbegleiter des Medienführerscheins Bayern auf die Anfänge und die digitale Entwicklung der Initiative zurück.

Prof. Dr. Michael Piazzolo, MdL, Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus, gab anschließend gemeinsam mit der Bayerischen Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, Ulrike Scharf, MdL, und Verena Weigand, Vorstand der Stiftung, einen Ausblick auf neue Inhalte und Projekte. In einem Abschlussgespräch erörterten die beiden Gastgeber Dr. Florian Herrmann, MdL, und Dr. Thorsten Schmiede gemeinsam mit Landtagspräsidentin Ilse Aigner, MdL, die Bedeutung der Medienkompetenz für unsere Demokratie.

Auch die Schülerinnen und Schüler des Münchner Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums waren vor Ort und berichteten über ihre Erlebnisse aus der Medienkompetenz-Woche.



Veranstaltung „Medienführerschein knackt die Million: eine Erfolgsinitiative der Bayerischen Staatskanzlei“

## 2.3 Bereich der sonderpädagogischen Förderung neu im Angebot

Die neuen Unterrichtsmaterialien des Medienführerscheins Bayern für den Bereich der sonderpädagogischen Förderung bieten Lehrkräften von Schülerinnen und Schülern der 5., 6. und 7. Jahrgangsstufe Unterstützung bei der Vermittlung von Medienkompetenz. Die beiden Module zu den Themen „Digitale Spiele“ und „Social Media“ wurden

2021 fertiggestellt und im Februar 2022 anlässlich des Safer Internet Days veröffentlicht.



Roll-Up, Plakat und Flyer des neuen Medienführerscheins Bayern für den Bereich der sonderpädagogischen Förderung

### Themen aus der Lebenswelt der Jugendlichen

Die Module greifen Fragen und Probleme aus der Lebenswelt der Jugendlichen auf. Durch vielfältige Gesprächsanlässe wird eine kritische Auseinandersetzung mit den medienpädagogischen Themen gefördert. Digitale Elemente und Film-Clips ermöglichen dabei einen abwechslungsreichen und interaktiven Unterricht. Um einen möglichst barrierefreien Einsatz im Unterricht zu ermöglichen, wurden alle Arbeitsmaterialien für Schülerinnen und Schüler in einfacher Sprache erstellt. Für jedes Modul steht außerdem ein Glossar mit Schlüsselbegriffen in einfacher Sprache bereit. Folgende Schwerpunkte stehen zur Verfügung:

#### Modul „Gamen, daddeln, zocken – Digitale Spiele hinterfragen und verantwortungsbewusst nutzen“

- Schwerpunkt 1: Aufbau und Besonderheiten digitaler Spiele
- Schwerpunkt 2: Spielgewohnheiten und Nutzungserfahrungen
- Schwerpunkt 3: Problematische Aspekte digitaler Spiele



Modul zum Thema „Digitale Spiele“

#### Modul „Liken, posten, teilen – Social-Media-Angebote hinterfragen und sicher nutzen“

- Schwerpunkt 1: Funktionen und Nutzung von Social-Media-Angeboten
- Schwerpunkt 2: Vorbildfunktion und Inszenierung von Influencern
- Schwerpunkt 3: Privatsphäre und Selbstdatenschutz
- Schwerpunkt 4: Verletzendes Online-Handeln
- Schwerpunkt 5: Kontakt Risiken und Cybergrooming



Modul zum Thema „Social Media“

Die Materialien sind an Förderschulen, Schulen mit Profil „Inklusion“ oder im Bereich Deutsch als Zweitsprache einsetzbar. Das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) prüfte den Lehrplanbezug.

**Öffentlichkeitsarbeit**

Anlässlich der Veröffentlichung gab die Stiftung eine gemeinsame Pressemitteilung mit der Bayerischen Staatskanzlei heraus. Zur weiteren Bekanntmachung der Materialien versandte die Stiftung im Juli 2022 zudem einen Newsletter des Medienführerscheins Bayern an registrierte Interessentinnen und Interessenten. Außerdem wurden ein neues Plakat, Flyer und ein Roll-Up zum neuen Angebot gestaltet und produziert. Aufgrund der hohen Nachfrage aus der Praxis wurden die neuen Materialien im April 2022 im Rahmen einer Online-Veranstaltung an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) in Dillingen vor den Beraterinnen und Beratern digitale Bildung für Förderschulen vorgestellt.



Newsletter des Medienführerscheins Bayern zu den neuen Materialien für die sonderpädagogische Förderung

**Neue Materialien für die sonderpädagogische Förderung stark nachgefragt**

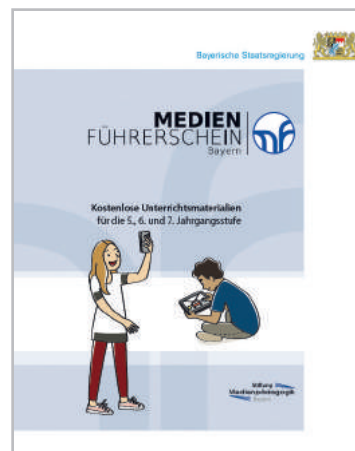
Die neuen Unterrichtseinheiten stehen auf der Website des Medienführerscheins Bayern zum kostenfreien Download und für alle Lehrkräfte aus Bayern als kostenloser Materialordner zur Verfügung. Seit der Veröffentlichung verzeichnete die Stiftung eine große Nachfrage nach den

neuen Materialien – in gedruckter wie auch in digitaler Form. Insgesamt wurden seit der Veröffentlichung im Februar 2022 bis Jahresende knapp 500 Ordner und über 8.100 Urkunden bestellt. Die digitalen Abrufzahlen der Unterrichtseinheiten für die sonderpädagogische Förderung belaufen sich auf rund 4.300 Downloads.

Die Entwicklung der Materialien wurde 2020/2021 von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert.

**2.4 Neue Unterrichtsmaterialien für die 5./6./7. Jahrgangsstufe**

Schülerinnen und Schüler in der 5. Klasse von heute haben nicht nur Federmäppchen und Hefte in ihrem Schulranzen. Für viele Kinder und Eltern bedeutet der Wechsel auf die weiterführende Schule: ein Smartphone mit Internet-Flat und Apps gehört jetzt dazu. Vor diesem Hintergrund wurde das bestehende Unterrichtsmaterial des Medienführerscheins Bayern für die 6. und 7. Jahrgangsstufe überarbeitet und auf die 5. Jahrgangsstufe ausgebaut. Damit ist der Medienführerschein Bayern nun durchgängig einsetzbar vom Kindergarten bis zur 9. Jahrgangsstufe.



Ansicht Materialordner und Gesamturkunde des Medienführerscheins Bayern für die 5., 6. und 7. Jahrgangsstufe

Die 2020 begonnene Überarbeitung und Erweiterung der bestehenden Materialien für die 6. und 7. Jahrgangsstufe wurde 2022 abgeschlossen. Im November 2022 erfolgte die Veröffentlichung inkl. der Zielgruppe der 5. Jahrgangsstufe.

### Neues Layout für neue Struktur BASIC & EXPERT

Für das Layout der neuen Materialien wurde das bestehende Grundlayout für weiterführende Schulen aktualisiert. Jedes Modul beinhaltet zukünftig zwei Unterrichtsideen in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen.



*Titelbilder der Unterrichtseinheiten für die 5., 6. und 7. Jahrgangsstufe*

Die Variante „Basic“ (leichter) und „Expert“ (schwieriger) behandeln jeweils das gleiche Oberthema. Die Varianten unterscheiden sich wie folgt:

### Medien non-stop? Die eigene Mediennutzung reflektieren und Risiken erkennen

Inhalte der Basic-Variante (leichter):

- Reflexion der Rolle von Medien im eigenen Alltag
- Nutzungsmotive und -gewohnheiten bei der Mediennutzung
- Sensibilisierung für eine verantwortungsbewusste Mediennutzung im eigenen Alltag

Inhalte der Expert-Variante (schwieriger):

- Reflexion der eigenen Mediennutzungszeiten und -gewohnheiten
- Medien und „digitaler Stress“ sowie Auswirkungen auf Gefühle und Stimmungen
- Handlungsoptionen bei übermäßigem Medienkonsum

### Meine Medienstars – Inszenierungsstrategien durchschauen und hinterfragen

Inhalte der Basic-Variante (leichter):

- Reflexion zum Auftreten von Stars in den Medien
- Verdeutlichen der Inszenierungsstrategien anhand eines Kartenspiels
- Anregung, Inszenierungsstrategien im Alltag zu erkennen und kritisch zu hinterfragen

Inhalte der Expert-Variante (schwieriger):

- Bedeutung von Influencern
- Sensibilisierung für Inszenierungsstrategien
- Reflexion zu Geschäftsmodellen von Influencern

### Ich im Netz I – Eigene Daten schützen und mit Bildern verantwortungsvoll umgehen

Inhalte der Basic-Variante (leichter):

- Reflexion des eigenen Verhaltens „im Netz“
- Kennenlernen von „do’s & don’ts“ bei den Themen (Selbst-)Datenschutz und Privatsphäre
- Einführung von Grundzügen des Rechts am eigenen Bild

Inhalte der Expert-Variante (schwieriger):

- Reflexion der Motive bei der Nutzung von Social-Media-Angeboten
- Argumente zu den Themen (Selbst-)Datenschutz und Privatsphäre
- Erarbeitung des Themas Recht am eigenen Bild

### **Ich im Netz II – Verletzendes Online-Handeln erkennen und vermeiden**

Inhalte der Basic-Variante (leichter):

- Reflexion der Motive bei der Nutzung von Messenger-Diensten
- Sensibilisierung für verletzendes Online-Handeln am Beispiel eines Klassenchats
- Aufzeigen von Präventions- und Handlungsmöglichkeiten sowie Regeln für den Klassenchat

Inhalte der Expert-Variante (schwieriger):

- Reflexion von Nutzungsmotiven bei der Online-Kommunikation
- Erarbeitung von Merkmalen von verletzendem Online-Handeln im Internet
- Aufzeigen von technischen Handlungsmöglichkeiten und rechtlichen Konsequenzen bei verletzendem Online-Handeln

### **Fakt oder Fake? – Glaubwürdigkeit von Online-Quellen prüfen und bewerten**

Inhalte der Basic-Variante (leichter):

- Recherche mit Suchmaschinen
- Glaubwürdigkeit von verschiedenen Informationsquellen
- Tipps für die Bewertung von Online-Quellen

Inhalte der Expert-Variante (schwieriger):

- Glaubwürdigkeit von Informationsquellen vor dem Problem (gezielter) Desinformation
- Kennenlernen des Arbeitsablaufs einer Online-Redaktion
- Tipps für die Bewertung von Online-Quellen

### **Musik ohne Grenzen? – Grundlagen des Urheberrechts kennen und anwenden**

Inhalte der Basic-Variante (leichter):

- Musik als schöpferische Leistung
- Vermittlung von Grundlagen zum Thema Urheberrecht am Beispiel Musik
- Kennenlernen der wichtigsten Regeln zum Umgang mit urheberrechtlich geschützter Musik

Inhalte der Expert-Variante (schwieriger):

- Grundgedanken des Urheberrechts kennenlernen
- Rechtliche Hinweise für die Nutzung von Musik bei der Erstellung eigener Inhalte
- Umgang mit CC-Lizenzen

Das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) prüfte den Lehrplanbezug. Dabei wurde neben dem Lehrplanbezug für Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien erstmals auch der Lehrplanbezug für bayerische Wirtschaftsschulen (ab der 6. Jahrgangsstufe) ausgewiesen.

### **Begutachtung durch Expertinnen und Experten**

Die sechs neuen Module wurden von Dezember 2021 bis April 2022 durch Lehrkräfte von Mittel-, Real- und Wirtschaftsschulen und Gymnasien begutachtet. Die Rückmeldungen waren konstruktiv und positiv.

*„Sowohl Unterrichtsablauf als auch unterstützende Materialien sind sehr gut konzipiert und der Einsatz von Methodenwechsel und unterschiedlichen Sozialformen sorgt für einen abwechslungsreichen Unterrichtsverlauf, der nicht langweilig wird.“*



„Es war sehr spannend, die beiden Varianten BASIC und EXPERT kennenzulernen. Sie und Ihr Team haben viel Arbeit investiert und sich über die Umsetzung der Inhalte im Unterricht viele fundierte Gedanken gemacht. Großes Kompliment!“

„Mir gefallen die Unterrichtsentwürfe sehr gut! Auch das beigefügte Material ist sehr praxisnah.“

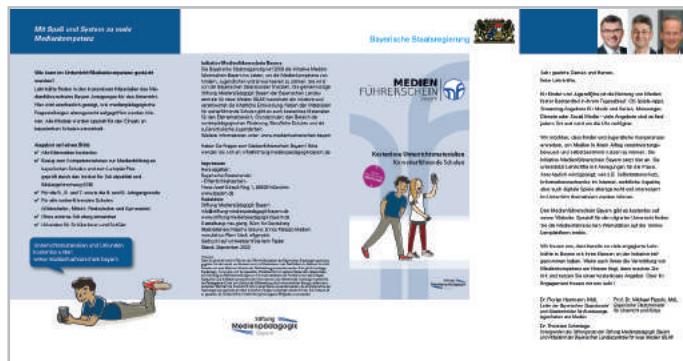
Die Unterrichtseinheiten wurden auf Basis der Rückmeldungen redaktionell angepasst und fertiggestellt.

### Medienkompetenz-Woche: Erprobung in der Praxis

Während der Medienkompetenz-Woche am Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium im Juli 2022 wurden die neuen Module des Medienführerscheins Bayern für die 5., 6. und 7. Jahrgangsstufe eingesetzt. Die Rückmeldungen waren auch hier positiv und die konstruktiven Anmerkungen flossen mit ein in die redaktionelle Überarbeitung.

### Veröffentlichung der Unterrichtsmaterialien

Anlässlich der Veröffentlichung im November 2022 gab die Stiftung eine Pressemitteilung heraus. Zur weiteren Bekanntmachung der Materialien versandte die Stiftung



Medienführerschein Bayern Flyer für weiterführende Schulen

zudem einen Newsletter des Medienführerscheins Bayern an registrierte Interessentinnen und Interessenten. Außerdem wurde der Flyer für die weiterführenden Schulen aktualisiert und Mitte Dezember im Rahmen einer Versandaktion an alle bayerischen Mittel-, Real-, Wirtschaftsschulen und Gymnasien (insgesamt 1.800 Schulen) geschickt.

### Kompakt-Einheiten für die 5., 6. und 7. Jahrgangsstufe

Auf Basis der neuen Unterrichtseinheiten für die 5., 6. und 7. Jahrgangsstufe hat im Jahr 2022 die Aktualisierung beziehungsweise Neuentwicklung der Einheiten des Medienführerscheins kompakt für diese Jahrgangsstufe begonnen. Zu jedem der sechs neuen Module soll es eine 45-minütige Kompakt-Einheit geben. In der zweiten Jahreshälfte erfolgte die Ausarbeitung der kürzeren Einheiten durch zwei Fachautorinnen in enger Begleitung durch die Stiftung. Die Fertigstellung ist für Sommer 2023 geplant.

Die Fertigstellung der Unterrichtseinheiten für die 5., 6. und 7. Jahrgangsstufe und der Beginn der Entwicklung von Kompakt-Einheiten wurden von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert.

## 2.5 Neues Materialpaket: Umgang mit der medialen Darstellung von Krisen

2022 schloss die Stiftung die Entwicklung des neuen Materialpakets „Wenn Nachrichten Angst machen“ ab. Lehrkräfte von Grund- und weiterführenden Schulen finden darin Anregungen, um junge Menschen bei der Auseinandersetzung mit der medialen Darstellung von Krisen zu begleiten. Das zweiteilige Angebot beinhaltet Unterrichtsmaterialien für den spontanen und präventiven Einsatz.

### Medienpädagogische Materialien für den präventiven Einsatz

Im Berichtszeitraum hat die Stiftung vier Unterrichtseinheiten für den präventiven Einsatz an Grund- und weiter-

führenden Schulen fertiggestellt. Die neuen Unterrichtseinheiten sind Teil des Medienführerscheins Bayern. Sie orientieren sich in Hinblick auf Struktur und Gestaltung an bestehenden Medienführerschein-Materialien.

### Unterrichtseinheiten für die Grundschule

Für die Grundschule hat die Stiftung zwei 90-minütige Unterrichtseinheiten entwickelt. Die Variante für die 1. und 2. Jahrgangsstufe unterscheidet sich hinsichtlich des Schwierigkeitsgrades sowie methodisch und didaktisch von der Variante für die 3. und 4. Jahrgangsstufe. Ziel ist, dass sich die Kinder altersgerecht und anschaulich mit der Glaubwürdigkeit von Informationen bei Krisenereignissen auseinandersetzen.

Inhaltlicher Ausgangspunkt bei beiden Unterrichtseinheiten ist die Geschichte „Sturm im Wald“. Darin wird erzählt, wie im Wald ein Sturm gewütet und bei den Tieren für große Aufregung gesorgt hat. Basierend auf der Geschichte erarbeiten die Kinder, was sich im Wald während des Sturms wirklich zugetragen hat und wobei es sich nur um Gerüchte oder unbestätigte Informationen handelt. Zum Abschluss tauschen sich die Schülerinnen und Schüler über Handlungsmöglichkeiten der Tiere bei zukünftigen Krisensituationen aus. So können sie die Unterrichtseinheit positiv abschließen. Die Geschichte steht in drei Varianten für den Unterricht zur Verfügung: als Vorlesegeschichte, Comic oder auch als Animations-Clip.



Ausschnitte aus dem Film-Clip „Sturm im Wald“

### Unterrichtseinheiten für die weiterführende Schule

Auch für weiterführende Schulen wurden zwei 90-minütige Unterrichtseinheiten entwickelt. Ziel ist, die Schülerinnen und Schüler für Funktionsweisen und Problemfelder der medialen Darstellung von Krisen zu sensibilisieren. Die Variante für die 5., 6. und 7. Jahrgangsstufe unterscheidet sich hinsichtlich des Schwierigkeitsgrades sowie methodisch und didaktisch von der Variante für die 8. und 9. Jahrgangsstufe.

Kernstück beider Unterrichtseinheiten ist das neu entwickelte digitale Element „Open Air in Mittstadt“, das es in zwei Versionen für die jeweiligen Jahrgangsstufen gibt: Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit der Informationslage über ein fiktives Open-Air-Konzert, bei dem es zu einer Explosion mit Rauchentwicklung kommt und Panik ausbricht. Sie hinterfragen die Glaubwürdigkeit von Informationen und setzen sich kritisch mit Quellen auseinander.



Ausschnitte aus dem digitalen Element „Open Air in Mittstadt“ für die 5., 6. und 7. Jahrgangsstufe

Das digitale Element gliedert sich in drei Phasen: vor, während und nach dem Open-Air-Konzert. Die Schülerinnen und Schüler sortieren in jeder Phase die Nachrichten rund um das Konzert in der richtigen Reihenfolge auf ei-

nem Zeitstrahl ein. Anschließend erhalten sie Reflexionsfragen, die unterschiedliche Aspekte in den Blick nehmen.

### Digitale Bereitstellung der Materialien

Die Unterrichtsmaterialien für den präventiven Einsatz wurden Lehrkräften als rein digitales Angebot auf der Website des Medienführerscheins Bayern zur Verfügung gestellt:

- Digitale Lerninhalte für die Schülerinnen und Schüler
- PowerPoint Präsentation für den direkten Einsatz im Unterricht mit z.B. Aufgaben für die Schülerinnen und Schüler sowie methodisch-didaktischen Hinweisen für die Lehrkraft
- PowerPoint Präsentation mit Zusatzmaterialien für die Lehrkraft mit z.B. Lehrplanbezug und Kompetenzen, tabellarischem Unterrichtsverlauf, Projektideen und weiterführende Informationen
- Hintergrundinformationen zum Thema für die Lehrkraft (als PDF)

### Begutachtung der präventiven Unterrichtsmaterialien für die 8. und 9. Jahrgangsstufe durch Expertinnen und Experten

Die Stiftung organisierte im Dezember 2022 eine Begutachtung der Materialien für die 8. und 9. Jahrgangsstufe. Ausgewählte Lehrkräfte aus ganz Bayern sichteten die Unterrichtseinheit und das digitale Element und gaben Feedback. Die Erfahrungen und Anregungen der Expertinnen und Experten wurden von der Stiftung ausgewertet.

*„Sehr gelungenes Unterrichtsmaterial, das den Schülerinnen und Schülern sehr viel Möglichkeit zum selbst arbeiten bietet! Wirklich fantastisch!“*

*„Ich setze im Rahmen von Medienprojekten oft die digitalen Elemente des Medienführerscheins ein und bin jedes Mal begeistert, wie motiviert meine Schüler:innen an die Bearbeitung der digitalen Elemente herangehen. Auch das digitale Element „Open Air in Altstadt“ finde ich wirklich sehr gelungen und freue mich schon, wenn ich die Unterrichtseinheit nach der Veröffentlichung durchführen kann!“*

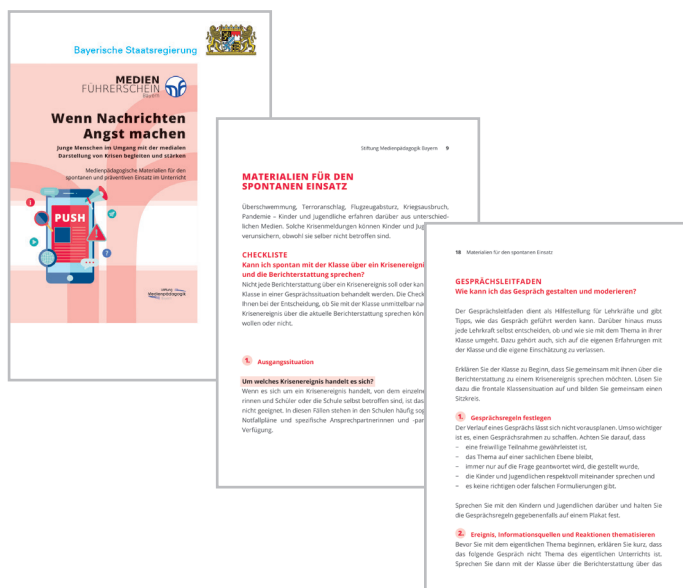
*„Sehr hilfreich für die Lehrer sind die Fragen und Anmerkungen. Auch Kolleg\*innen, die mit dem Thema nicht vertraut sind, können das Online-modul so sehr gut begleiten.“*

Die Lehrkräfte bewerteten die Inhalte der Unterrichtsmaterialien als lebensweltnah, gut nachvollziehbar und motivierend. Auf Basis der Rückmeldungen optimierte die Stiftung anschließend die Unterrichtsmaterialien. Aufgrund des sehr positiven Feedbacks waren nur geringfügige Anpassungen notwendig. Bis Jahresende erfolgte die Fertigstellung der Materialien. Das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) prüfte den Lehrplanbezug der Unterrichtsmaterialien.

### Medienpädagogische Materialien für den spontanen Einsatz

Um unmittelbar nach der Berichterstattung über ein aktuelles Krisenereignis auf Gesprächs- und Reflexionsbedürfnisse der Schülerinnen und Schüler reagieren zu können, hat die Stiftung für Lehrkräfte eine Checkliste und einen Gesprächsleitfaden entwickelt. Die Checkliste hilft bei der Entscheidung, ob mit einer Klasse über die Berichterstat-

tung nach einem Krisenereignis gesprochen werden sollte oder nicht. Der Gesprächsleitfaden dient als Hilfestellung und gibt Tipps, wie das Gespräch geführt werden kann. Checkliste und Leitfaden stehen als Broschüre zur Verfügung.



Ausschnitte aus der Broschüre „Wenn Nachrichten Angst machen“

### Veröffentlichung der Unterrichtsmaterialien

Die Veröffentlichung der neuen Unterrichtsmaterialien erfolgte am „Safer Internet Day“ am 7. Februar 2023. Alle Materialien stehen seit der Veröffentlichung auf der Website des Medienführerscheins Bayern zum kostenfreien Download zur Verfügung. Die Broschüre zum spontanen Einsatz wurde den Schulen als Printversion zugeschickt. Anfang 2023 wurden je zehn gedruckte Exemplare an über 4.600 Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen, Förderzentren, Wirtschaftsschulen und Gymnasien in ganz Bayern versendet. Das entspricht einer Auflage von knapp 50.000 Broschüren.

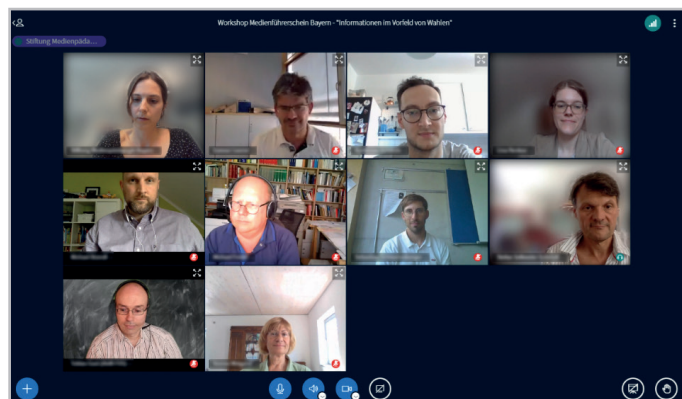
Die Fertigstellung der Materialien wurde von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert.

## 2.6 Erstmals Material für die Oberstufe: politische Informationen in Social-Media-Angeboten vor Wahlen

Im März 2022 wurde mit der Entwicklung des neuen Angebots zum Thema Informationen in Social-Media-Angeboten vor Wahlen begonnen. Damit erweitert der Medienführerschein Bayern sein Portfolio um eine neue Zielgruppe: Junge Erwachsene, die die gymnasiale Oberstufe bzw. eine Berufliche Oberschule (BOB) besuchen und die oftmals zugleich Erstwählerinnen und -wähler sind.

Das Modul soll für Herausforderungen bei der Informationsbeschaffung vor Wahlen sensibilisieren und dabei unterstützen, zwischen faktenbasierter Berichterstattung und Desinformation bzw. „Fake-News“ unterscheiden zu können.

Um die Materialien passgenau für die Bedarfe der Zielgruppe zu entwickeln, lud die Stiftung im Juni 2022 ausgewählte Lehrkräfte von Gymnasien und Beruflichen Oberschulen zu einem Online-Workshop ein. Der Workshop ermöglichte einen Austausch über relevante Inhalte und den Aufbau des neuen Unterrichtsmaterials.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops zu den Unterrichtsmaterialien für die gymnasiale Oberstufe und Berufliche Oberschule Bayern (BOB)

Die Ergebnisse des Workshops flossen in die Konzeption und Ausarbeitung des neuen Unterrichtsmaterials ein. Entsprechend der Rückmeldung aus der Praxis wurde das Modul v.a. auf das Thema „Social Media und Wahlkampf“ ausgerichtet. Außerdem wurde als Kern des neuen Moduls eine umfangreiche digitale Anwendung konzipiert. Im Rahmen der Anwendung sollen die Schülerinnen und Schüler auf einer fiktiven Social-Media-Plattform einen kommunalen Wahlkampf interaktiv miterleben und anschließend gemeinsam mit der Lehrkraft reflektieren können. Dabei sollen sich die Schülerinnen und Schüler kritisch mit der Rolle von Empfehlungsalgorithmen in Prozessen der Meinungsbildung sowie mit politischen Kommunikationsstrategien in Social Media auseinandersetzen.

In der zweiten Jahreshälfte begann die inhaltliche und technisch-gestalterische Ausarbeitung der digitalen Anwendung.

Das Projekt wird von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert.

## 2.7 Ausbau der Medienführerschein Werkstätten auf mebis

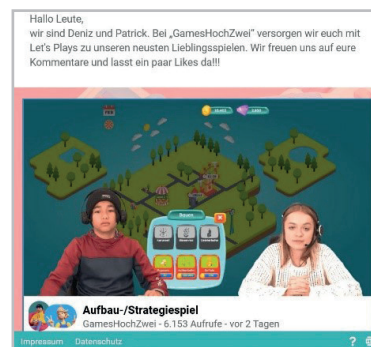
Die Medienführerschein Werkstätten sind ein rein digitales Angebot des Medienführerscheins Bayern auf der Online-Lernplattform mebis. Im Berichtszeitraum erfolgte die Umsetzung digitaler Elemente, die Implementierung in die Lernplattform mebis sowie die Pilotierung drei neuer Angebote.

### Blended-Learning-Angebot für Grund-, weiterführende und Berufliche Schulen

Die Stiftung entwickelte jeweils auf Basis einer bestehenden Unterrichtseinheit folgende Medienführerschein Werkstätten für die Online-Lernplattform mebis:

### ■ 3. und 4. Jahrgangsstufe: „Alles nur ein Spiel? Chancen und Risiken digitaler Spiele erkennen und einschätzen“

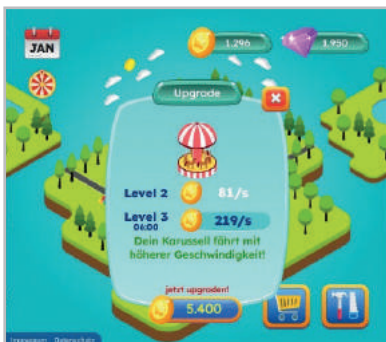
Digitale Spiele üben auf Kinder eine hohe Anziehungskraft aus. In der Unterrichtseinheit reflektieren die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Spielverhalten. Auch problematische Entwicklungen, die z.B. mit einer übermäßigen Nutzung zusammenhängen, werden thematisiert. Passend hierzu wurde das digitale Element Let's Play entwickelt: Anhand von Videos im Let's-Play-Stil werden verschiedene Problembereiche von digitalen Spielen, wie z.B. Kostenfallen, nicht altersgerechte Inhalte oder Preisgabe personenbezogener Daten, spielerisch aufbereitet und vermittelt.



Screenshot aus dem digitalen Element „Let's Play“

### ■ 8. und 9. Jahrgangsstufe: „Generation Games? Digitale Spiele diskutieren und reflektieren“

In dieser Werkstatt beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler mit problematischen Aspekten digitaler Spiele, wie intransparente Bezahlmodelle oder Gewaltdarstellungen sowie dem Thema Zeitmanagement. Herzstück ist das digitale Element „Funpark Tycoon“, ein fiktives digitales Spiel. Ziel ist es, verschiedene gängige Geschäftsmodelle in digitalen Spielen erlebbar zu machen. Schülerinnen und Schüler werden bei „Funpark Tycoon“ u.a. mit dem Glücksrad, dem Decoy-Effekt oder dem VIP-Pass konfrontiert.



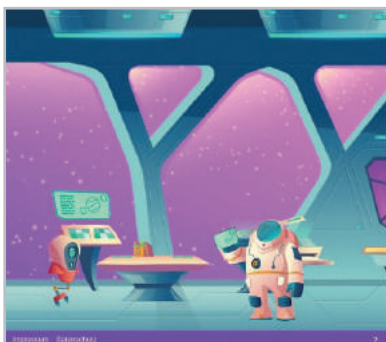
Screenshot aus dem digitalen Element „Funpark Tycoon“



Unterrichtsmaterialien für die Medienführerschein Werkstätten

## ■ Berufliche Schulen: „Viele Daten, viel Verantwortung! Datenschutzrechtliche Grundlagen verstehen und im Arbeitsalltag anwenden“

Gerade zu Beginn der Berufstätigkeit ist der richtige Umgang mit personenbezogenen Daten für Auszubildende oftmals eine Herausforderung. Daher ist es wichtig, dass sie sich mit dem Thema Datenschutz auseinandersetzen. Schülerinnen und Schüler erarbeiten in der Unterrichtseinheit Regeln zum Umgang mit schutzwürdigen Daten und übertragen sie auf ihren eigenen Berufsbereich. Im dazu passenden digitalen Element **Datenschutz-Parcours** spielen die Schülerinnen und Schüler einen Roboter auf einem Raumschiff. Hier erleben sie verschiedene datenschutzrelevante Situationen und müssen sich jeweils für eine Handlungsweise entscheiden.



Screenshot aus dem digitalen Element „Datenschutz-Parcours“

In den Medienführerschein Werkstätten finden Lehrkräfte fertig gebaute Kurse, die jeweils einen Vorschlag für eine 90-minütige Unterrichtsstunde bieten. Die fertigen Kurse sind als Blended-Learning-Angebot konzipiert. Dabei werden Online- und Offline-Lernphasen kombiniert und z.B. die Ergebnisse der Online-Lernphase gemeinsam in der Klasse reflektiert. Alle Inhalte der fertigen Kurse sind an den bayerischen Lehrplan angepasst und vom Staatsinstitut für Unterrichtsqualität und Bildungsforschung (ISB) geprüft. Zur Dokumentation der Teilnahme am Kurs können Lehrkräfte ihren Schülerinnen und Schülern Urkunden überreichen, die über die Website des Medienführerscheins Bayern bestellt werden können.

### Eigene mebis-Kurse bauen

Zusätzlich finden die Lehrkräfte in den Medienführerschein Werkstätten Materialbausteine, mit denen sie einen eigenen Kurs bauen können. Dafür stehen ihnen zum Beispiel Film-Clips, interaktive Aufgaben oder digitale Arbeitsblätter zur Verfügung.

Auch finden die Lehrkräfte dort je Zielgruppe ein eigenes Grafik-Set, um selbst erstellte Online-Kurse ansprechend gestalten zu können. Die Grafiken stehen unter CC0 1.0 Lizenz zur Verfügung. Das bestehende Grafik-Set für die weiterführenden Schulen wurde im Berichtszeitraum er-

weitert und mit Grafiken zum Thema digitale Spiele ergänzt. Für die neue Zielgruppe Berufliche Schulen entstand ein neues Grafik-Set zum Thema Datenschutz.

### Erprobung in der Praxis

In engem Austausch mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus wurde der Start der Pilotphase der neuen Medienführerschein Werkstätten für Herbst 2022 festgelegt. Für die Teilnahme wurden vom Ministerium 29 Schulen aus ganz Bayern benannt: acht Grundschulen, 14 weiterführende Schulen und sieben Berufliche Schulen. Insgesamt nahmen von den 29 Schulen ca. 46 Klassen und 1.500 Schülerinnen und Schüler teil. Die Pilotschulen testeten die drei Werkstätten bis zum 25. November 2022 in der Praxis. Während der Pilotierung stand die Stiftung den Pilotschulen als Ansprechpartnerin für Fragen zur Verfügung. Den Pilotschulen wurden Urkunden für die Schülerinnen und Schüler im Klassensatz zugeschickt. Die Erfahrungen und Anregungen aller Beteiligten wurden mit einem Online-Fragebogen erfasst.

*„Den Kindern gefiel alles gut, sie hätten gern mehr davon gemacht.“*

**3. und 4. Jahrgangsstufe**

*„Insgesamt ein toller Kurs, der gut verwendet werden kann! Danke! (...).“*

**Berufliche Schulen**

*„Am besten war die Einheit zu Pro und Kontra der Digitalen Spiele. Hier wurde fleißig diskutiert und es gab auch manchen Aha-Effekt. (...).“*

**8. und 9. Jahrgangsstufe**

Die detaillierte Auswertung der Pilotphase, mögliche Anpassungen sowie die Veröffentlichung der drei Medienführerschein Werkstätten erfolgt in Absprache mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus Anfang 2023.

### Technische Weiterentwicklung der bestehenden Werkstätten

2022 fanden Austauschgespräche mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP Dillingen) sowie dem Staatsinstitut für Unterrichtsqualität und Bildungsforschung (ISB) zu den bestehenden und den neu entwickelten Medienführerschein Werkstätten statt. Anschließend wurden einige Vorschläge zur (technischen) Optimierung in den bereits veröffentlichten Werkstätten sowie den neu ausgearbeiteten Werkstätten umgesetzt.

### Resonanz

Die Medienführerschein Werkstätten werden von der Zielgruppe sehr gut angenommen. Das zeigt die Nutzung der bereits im Dezember 2021 veröffentlichten ersten drei Werkstätten:

- 3. und 4. Jahrgangsstufe: „Grenzenlose Kommunikation – Online-Risiken aufdecken und umgehen“
- 6. und 7. Jahrgangsstufe: „Ich im Netz – Social-Media-Angebote hinterfragen und sicher nutzen“
- 8. und 9. Jahrgangsstufe: „Im Informationsdschungel – Glaubwürdigkeit von Informationen im Internet hinterfragen“

Sie wurden als teachSHARE-Kurse auf der Online-Lernplattform mebis veröffentlicht und befinden sich alle drei unter den TOP 100 der meistkopierten teachSHARE-Kurse.

Das Projekt wird vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus finanziert.

## 2.8 Grundbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit

Die Stiftung stand im Rahmen der Grundbetreuung der Initiative als Ansprechpartnerin rund um den Medienführerschein Bayern zur Verfügung. Die Stiftung beantwortete Lehrkräften, pädagogisch Tätigen in Kindertageseinrichtungen und der außerschulischen Jugendarbeit, interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Medienvertreterinnen und -vertretern zahlreiche Fragen und unterstützte bei Anliegen.

### Website: Stärkung digitaler Angebote

Die Stiftung war im Berichtszeitraum sowohl für die redaktionelle als auch für die technische Betreuung der Website des Medienführerscheins Bayern zuständig. Um die mobile Nutzung zu vereinfachen, wurde die Website entsprechend angepasst und um neue Funktionen erweitert. Des Weiteren wurde die Website um Seiten für die Medienkompetenz-Woche erweitert.

2022 lag der Fokus auf der Stärkung der digitalen Angebote. Ziel war es, die digitalen Zugriffszahlen auszubauen. Die Möglichkeit, alle Materialien für eine Zielgruppe als ZIP-Datei herunterzuladen, erleichtert den Nutzern zukünftig den schnellen Zugriff auf Materialien in digitaler Form. Auch ein Hinweis zum Thema Nachhaltigkeit wurde prominent im Bestellbereich der Website platziert.

Die Auswirkungen dieser Maßnahmen zeichnen sich in den Downloadzahlen des Berichtszeitraums ab. 2022 ist der Abruf digitaler Materialien im Vergleich zu den vergangenen Jahren angestiegen. Über die Website des Medienführerscheins Bayern wurden 2022 mehr als 157.000 digitale Materialien abgerufen. Das sind im Vergleich zum Vorjahr neben den Abrufen für neue Materialien auch über 40.000 zusätzliche Abrufe bei den bestehenden Materialien.

### Materialversand durch externen Dienstleister

Die Stiftung erfasste weiterhin alle eingehenden Materialbestellungen. Den Versand der Materialordner, Urkunden, Teilnahmebestätigungen, Flyer und Plakate des Medienführerscheins Bayern übernahm im Auftrag der Stiftung ein externer Dienstleister. Auch Druck und Konfektionierung der Materialien erfolgte 2022 als externe Dienstleistung.

### Versandaktion und Newsletter

Um den Einsatz der Materialien in der Praxis zu fördern und die Bekanntheit der Initiative zu steigern, wurden zahlreiche öffentlichkeitswirksame Maßnahmen durchgeführt und im Rahmen von Vorträgen über den Medienführerschein Bayern informiert. Vorträge wurden im Berichtszeitraum als Online-Veranstaltung, in Präsenz oder als Hybrid-Veranstaltung gehalten.

Insgesamt wurden im Jahr 2022 drei Newsletter an die über 600 registrierten Interessentinnen und Interessenten verschickt:

- Zur Veröffentlichung der neuen Unterrichtsmaterialien für den sonderpädagogischen Bereich,
- anlässlich der Übergabe der 1.000.000sten Urkunde und zur Information über die neuen Gesamturkunden sowie
- zur Veröffentlichung der neuen Unterrichtsmaterialien für die 5., 6. und 7. Jahrgangsstufe.

### Neue Gesamturkunden

Seit Juli 2022 sind im schulischen Bereich Gesamturkunden bestellbar. Die Gesamturkunden dokumentieren die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an allen Unterrichtseinheiten für die jeweilige Jahrgangsstufe. Die Stiftung hat die Gesamturkunden auf Anregungen aus der Praxis eingeführt.

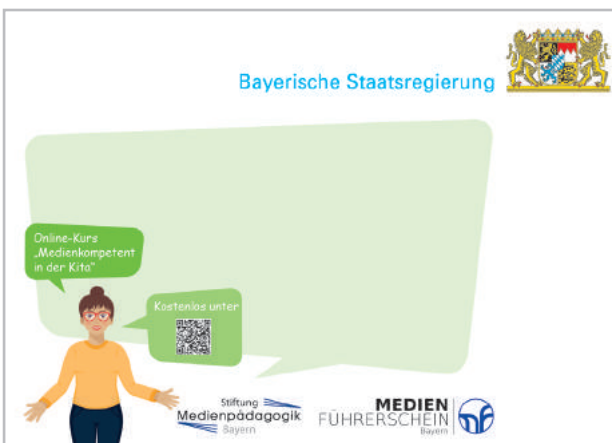




Die neuen Gesamturkunden des Medienführerscheins Bayern

### Veröffentlichung des Online-Kurses „Medienkompetent in der Kita“

Das digitale Fortbildungsangebot für pädagogische Fachkräfte in bayerischen Kitas, die Kinder ab dem Krippenalter bis zu 6 Jahren betreuen, wurde im April 2022 veröffentlicht. Im Mai 2022 wurde die Veröffentlichung des Online-Kurses „Medienkompetent in der Kita“ im Newsletters des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales bekannt gegeben. Im Dezember ließ die Stiftung als Give-away 2.500 A6-Blöcke zur weiteren Bekanntmachung des Online Kurses produzieren.



Layout des A6 Blocks zum Online-Kurs „Medienkompetent in der Kita“ des Medienführerscheins Bayern

### Aktualisierung der Flyer und des Roll-ups der Gesamtinitiative

2022 wurden die Flyer für alle Zielgruppen aktualisiert und nachgedruckt. Das Roll-up der Gesamtinitiative wurde durch den Bereich der sonderpädagogischen Förderung erweitert.



Layout des Roll-ups Überblick Gesamtinitiative

### 3. Medienpädagogisches Referentennetzwerk Bayern

#### Auf einen Blick

##### Ziel:

- ✓ Unterstützung von Eltern bei der Medienerziehung ihrer Kinder
- ✓ Verankerung medienpädagogischer Themen in der Elternarbeit bayerischer Bildungseinrichtungen

##### Informationsveranstaltungen für Eltern:

- ✓ Kostenfreie medienpädagogische Infoveranstaltungen
- ✓ Für Eltern von 3- bis 6-Jährigen mit Ergänzung zu unter 3-Jährigen, 6- bis 10-Jährigen und 10- bis 14-Jährigen
- ✓ Angebot auch in Leichter Sprache
- ✓ Hintergrundwissen zu beliebten Medieninhalten von Kindern und Jugendlichen
- ✓ Tipps zur Medienerziehung

##### Service für Bildungseinrichtungen:

- ✓ Unterstützung bei der Planung und Durchführung von medienpädagogischen Informationsveranstaltungen
- ✓ Im Präsenz- und Online-Format
- ✓ Individuelle Beratung bei der Themenwahl
- ✓ Vermittlung von qualifizierten Referentinnen und Referenten
- ✓ Übernahme der Honorarkosten sowie bei Präsenzveranstaltungen der Reisekosten
- ✓ Bereitstellung einer datenschutzkonformen Video-Konferenz-Software für die Online-Durchführung
- ✓ Bereitstellung analoger und digitaler Materialien für Einrichtungen und für Eltern



#### Referentennetzwerk in Zahlen:

- Über 70.000 Eltern und Erziehende erreicht, davon 2022 rund 6.200
- Rund 2.150 Elternabende durchgeführt, davon 240 im Jahr 2022
- 98 % zufriedene Bildungseinrichtungen im Jahr 2022

#### Hintergrund:

Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Schulen oder Familienzentren in ganz Bayern können seit Juni 2012 kostenlos Referentinnen und Referenten für medienpädagogische Informationsveranstaltungen für Eltern über die Stiftung Medienpädagogik Bayern der BLM anfragen. Das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern wurde 2022 durch die Bayerische Staatskanzlei gefördert.



### 3.1 Nachfrage und Auswertung der Elternabende

#### Große Nachfrage nach Online- und Präsenzelternabenden: Bis Jahresende 2022 über 70.000 Eltern erreicht

Bildungseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen und Familienstützpunkte aber auch Volkshochschulen und Förderzentren nahmen 2022 die Unterstützung der Stiftung bei der Organisation und Durchführung medienpädagogischer Elternabende in Anspruch. Nahezu täglich erreichten die Stiftung im Berichtszeitraum Anfragen für Informationsveranstaltungen des Referentennetzwerks, die seit Mai auch wieder im Präsenz-Format angeboten werden konnten. Das Kontingent von 200 zur Verfügung stehenden Elternabenden war ab Mitte des Jahres ausgebucht. 10 weitere Infoveranstaltungen wurden anlässlich des Safer Internet Days veranstaltet und von der BLM finanziert sowie 30 zusätzliche Elternabende im Rahmen des Pilotversuchs „Digitale Schule der Zukunft“ durchgeführt. Die Rückmeldungen von Seiten der Veranstalter sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum Angebot fielen wie in den Vorjahren sehr positiv aus. Bis Ende 2022 informierten sich seit Start des Projekts insgesamt über 70.000 Eltern und pädagogisch Tätige in rund 2.150 Veranstaltungen des Referentennetzwerks.

Auch im Berichtszeitraum konnten die Referentinnen und Referenten wieder auf das unterstützende Angebot der Co-Moderation für die Online-Elternabende zurückgreifen: Bei Bedarf fragte die Stiftung eine zweite Person aus dem Netzwerk für den technischen Support und die begleitende Moderation während eines Online-Elternabends an. Die zweite Person kann unter anderem bei Anmelde-schwierigkeiten unterstützen und die Chat-Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Blick behalten.



#### Evaluation 2021: 98 % zufriedene Einrichtungen

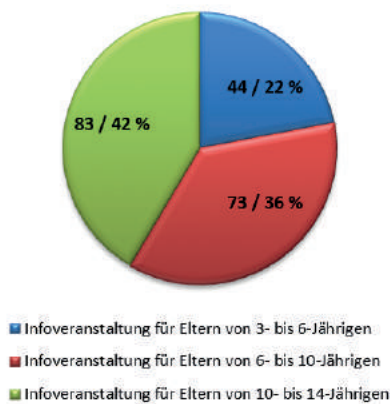
Im Berichtszeitraum erfolgte die detaillierte Auswertung der 2021 durchgeführten Informationsveranstaltungen, die aufgrund der anhaltenden pandemischen Lage ausschließlich online angeboten und durchgeführt wurden. Insgesamt konnten mit 200 Online-Elternabenden rund 4.800 Eltern und Erziehende erreicht werden. Die positive Resonanz der Vorjahre wurde bestätigt: 98 % der Bildungseinrichtungen gaben 2021 an, mit den Elternabenden des Referentennetzwerks sehr zufrieden gewesen zu sein. Das Lob der Veranstalter galt insbesondere der Kompetenz und Professionalität der Referentinnen und Referenten sowie der gut aufbereiteten Inhalte der Elternabende. Als besonders positiv wurde zudem das breite Service-Angebot bewertet, mit dem die Stiftung die Bildungseinrichtungen von der Themenberatung über die Referentenvermittlung bis hin zur Bereitstellung von Materialpaketen unterstützt. Die Pakete, die auf Anfrage auch zu Online-Veranstaltungen verschickt wurden, enthielten ausgewählte Informationsbroschüren für Eltern von der Stiftung und der BLM sowie von Institutionen wie klicksafe und Internet-ABC.

*„Wir waren absolut zufrieden mit der Kommunikation im Vorfeld, dem Vortrag an sich, der Art der Durchführung. Sehr empfehlenswert!!! Sie haben wirklich ein tolles Angebot und sehr kompetente Referenten!“*

*(Rückmeldung der Realschule Oberding)*

Insgesamt erreichten die Stiftung 44 Anfragen für die Infoveranstaltung für Eltern von 3- bis 6-Jährigen von Kindergärten, Kindertagesstätten und Familienzentren. Für die Altersgruppe der 6- bis 10-Jährigen fragten 73 Einrichtungen im Berichtszeitraum Elternabende an, darunter am häufigsten den Themenschwerpunkt „Handy und Smartphone“. Für die 10- bis 14-Jährigen wurden 83 Elternabende gebucht – wie in den Vorjahren wurde dabei der Schwerpunkt „Soziale Netzwerke und Messenger“ bevorzugt.

**Verteilung nach Altersgruppen (n=200)**



Verteilung der Anfragen für Elternabende nach Altersgruppen

Im Jahr 2021 wurden rund 40 % der Elternabende von bayerischen Schulen ausgerichtet – etwas weniger als in den Vorjahren. Demnach stieg die Nachfrage nach Elternabenden von sonstigen Einrichtungen wie Familienstützpunkten und -zentren, Jugendämtern, Einrichtungen der Flüchtlingshilfe oder Werkstätten für Menschen mit Behinderung weiter an. Auch 2021 war Oberbayern der Bezirk mit den meisten gebuchten Veranstaltungen, gefolgt von Unterfranken und Schwaben.

*„Die Teilnehmer fanden den Abend hilfreich, bereichernd und sehr interessant.“*

*(Rückmeldung des Familienzentrums Eisingen)*

Die Auswertung der im Förderzeitraum durchgeführten Online-Infoveranstaltungen des Referentennetzwerks erfolgte auch anhand von Evaluationsbögen. Nach jedem Elternabend wurden die Veranstalter gebeten, einen Feedbackbogen zur Veranstaltung auszufüllen und an die Stiftung zurückzuschicken. Die Rückmeldebögen enthalten Fragen zu Teilnehmerzahl, Adressatenkreis, Art der Bewerbung, Anlass, Zufriedenheit mit der Durchführung, Ablauf der Veranstaltung und Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

*„Bitte unterstützen Sie derartige Elternabende weiterhin! Gerade im Bereich Medienutzung sind wir Schulen sehr dankbar, wenn wir den Schülereltern Informationsabende anbieten können, in denen sie fachgerechte Informationen und Tipps für den Alltag bekommen.“*

*(Rückmeldung der Antonius-von-Steichele-Grundschule Mertingen)*

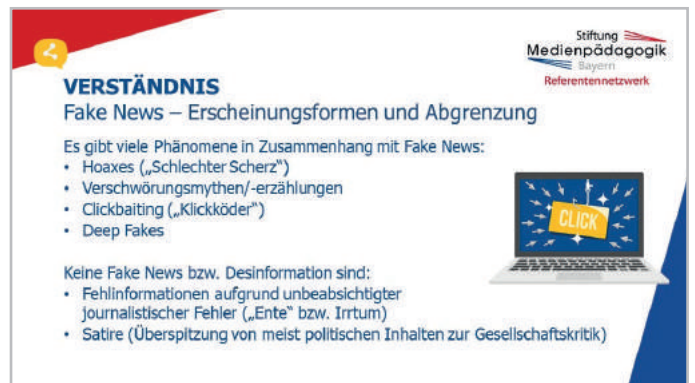
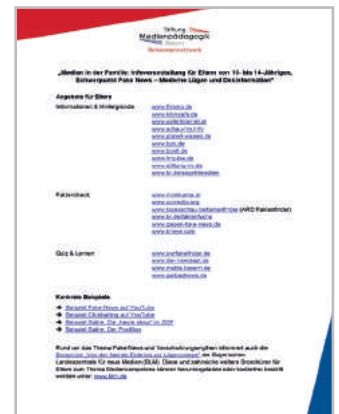
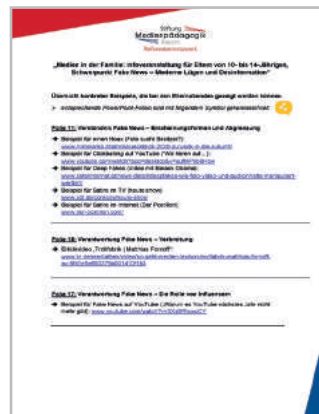
### 3.2 Weiterentwicklung und Aktualisierung des Themenangebots

#### Neue Elternabende zum Thema „Fake News“ veröffentlicht

Anlässlich des Safer Internet Days 2022 veröffentlichte die Stiftung die im Vorjahr neu ausgearbeiteten Elternabende zum Thema „Fake News – Moderne Lügen und Desinformation“ und gab eine Pressemitteilung heraus. Die Themenschwerpunkte stehen für Eltern von 6- bis 10-Jährigen und 10- bis 14-Jährigen zur Verfügung und können seit Februar 2022 von bayerischen Bildungseinrichtungen gebucht werden. In den Infoveranstaltungen erhalten Eltern praktische Tipps, wie sie Falschinformationen erkennen und das Thema mit ihrem Kind altersgerecht aufgreifen und als kompetente Ansprechpartner begleiten können. Anlässlich der Veröffentlichung des neuen Themenangebots für die Elternabende des Referentennetzwerks gab der Stiftungsratsvorsitzende und Präsident der BLM Dr. Thorsten Schmiege mehrere Interviews zum Umgang mit Falschinformationen. Die Beiträge wurden am Safer Internet Day von Sat.1 Bayern, den Bayerischen Lokalradios und Deutschlandfunk gesendet.



Die neuen Themenschwerpunkte zu „Fake News – Moderne Lügen und Desinformation“ wurden in der zweiten Jahreshälfte auf Grundlage von Rückmeldungen der Referentinnen und Referenten um weitere Hinweise zu empfehlenswerten Internetseiten ergänzt. Zudem wurden konkrete Beispiele wie Fotos, Videos und Websites aus den Begleittexten in einem Handout für die Referentinnen und Referenten übersichtlich zusammengestellt. Für Eltern wurden darüber hinaus entsprechende Link-Listen zum Umgang mit Fake News, in Anlehnung an die bereits bestehenden allgemeinen Link-Tipps für Eltern, ausgearbeitet und zur Verfügung gestellt.



Beispielfolie aus dem Elternabend „Fake News“ sowie dazugehörige Referenten- und Eltern-Handouts in neuem Layout

### **Aktualisierte Materialien für die Elternabende in neuem Layout bereitgestellt**

Anfang 2022 wurden zudem die redaktionell überarbeiteten Themenmodule für die Elternabende der 6- bis 10-Jährigen und 10- bis 14-Jährigen von einer beauftragten Grafikagentur in das neue Grundlayout gesetzt und die Präsentationsfolien in 16:9 Format umgewandelt. Darunter auch die Materialien der Schwerpunktthemen „Internet“ und „Handy und Smartphone“ für Eltern von 6- bis 10-Jährigen, die zu einem neuen Schwerpunkt „Internet und Smartphone“ zusammengefasst wurden. Das dazugehörige Modul in Leichter Sprache wurde hinsichtlich der Neuerungen von der Stiftung inhaltlich aktualisiert und anschließend einem Übersetzungsbüro für Leichte Sprache zur Prüfung und Abnahme vorgelegt. Alle überarbeiteten Präsentationsfolien und Begleittexte für die Elternabende wurden nach ihrer Fertigstellung neu im Mitgliederbereich hochgeladen und für die Referentinnen und Referenten zum Download zur Verfügung gestellt.

### **Fachartikel zum Thema „Trolle im Netz“ ausgearbeitet**

Im vierten Quartal beauftragte die Stiftung einen externen Fachautor für die Erstellung eines mehrseitigen Fachartikels zum Thema „Trolle im Netz“. Darin wird u.a. erklärt, was Trolle sind, wie Troll-Armeen funktionieren, was und wer dahinterstecken kann, welchen Einfluss sie haben und welche Strategien im Umgang mit Trollen helfen können. Nach redaktioneller Überarbeitung Anfang 2023 wurde der Fachartikel den Referentinnen und Referenten im Mitgliederbereich zur Verfügung gestellt, der ihnen als zusätzliche Hintergrundinformation für die medienpädagogischen Elternabende dienen soll.



*Fachtagung des Referentennetzwerks am 12. Juli 2022*

## **3.3 Aus- und Weiterbildung der Referentinnen und Referenten**

### **Fachtagung des Referentennetzwerks am 12. Juli 2022 widmet sich dem Thema Cybergrooming**

Die 11. Fachtagung des Referentennetzwerks wurde am 12. Juli in Präsenz in der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) in München ausgerichtet. Einführend stellte Magnus Gebauer vom Mediennetzwerk Bayern in seinem Vortrag die aktuellsten Medientrends 2022 vor. Anschließend bot Rebecca Michl-Krauß, Medienpädagogin der EU-Initiative klicksafe und der Medienanstalt Rheinland-Pfalz, einen umfassenden Einblick in das Thema Cybergrooming. Sie informierte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche Strategien Täter anwenden und welche Folgen Cybergrooming für Kinder und Jugendliche haben kann. Abschließend wurden Tipps zu präventiven Schutzmaßnahmen gegeben und aufgezeigt, wie Eltern ihr Kind im Falle von Cybergrooming bestmöglich unterstützen können. Am Nachmittag konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einem Bar Camp über aktuelle Fragestellungen rund um die Elternabende austauschen. Mareike Schemmerling, Leitung der Abteilung Praxis des JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, führte als Moderatorin durch die Tagung. Die Rückmeldung zur Fachtagung fiel sehr positiv aus.



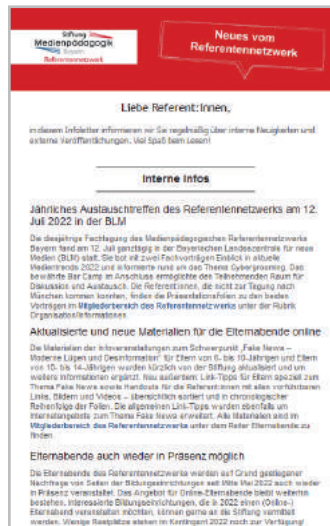
Die jährlich stattfindende Fachtagung des Referentennetzwerks greift relevante Themen in Form von Vorträgen und Diskussionen auf, dient der Weiterbildung der Referentinnen und Referenten und ermöglicht den direkten Austausch untereinander.

### Weiterbildungsangebot: Online-Workshop „Mit Desinformation umgehen“

Am 23. November 2022 bot die Stiftung den Mitgliedern des Referentennetzwerks die Teilnahme an dem Online-Workshop „Mit Desinformationen umgehen“ von Cristina Helberg an. Die freie Journalistin und Medientrainerin vermittelte in dem 90-minütigen Workshop mögliche Strategien im Umgang mit Fake News und zeigte Diskussionshilfen auf. Anhand ausgewählter Beispiele wurden konkrete Gesprächssituationen besprochen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen zudem Tipps zum Umgang mit schwierigen Einwüfen und falschen Behauptungen im Rahmen von Elternabenden an die Hand.

### Aktualisierung des Informations- und Materialangebots im Mitgliederbereich

Über den netzwerkinternen Mitgliederbereich können die Mitglieder auf Materialien für die Durchführung der Infoveranstaltungen sowie auf aktuelle Fachinformationen zugreifen und untereinander in Kontakt treten. Das Informationsangebot des Mitgliederbereichs wurde auch 2022 auf den aktuellen Stand gebracht: Die Stiftung überprüfte die enthaltenen Materialien wie die Link-Listen mit interaktiven Beispielen auf ihre Aktualität und überarbeitete daraufhin die Materialien. Der Versand des internen Infoletters an die Referentinnen und Referenten erfolgte 2022 über die integrierte Newsletter-Schnittstelle direkt aus dem Mitgliederbereich. Regelmäßig informiert die Stiftung im Infoletter über netzwerkinterne Neuigkeiten und externe Veröffentlichungen von zum Beispiel Studien oder Broschüren sowie über anstehende Veranstaltungen.



### Interner Newsletter des Referentennetzwerks

## 3.4 Serviceangebot für Einrichtungen

### Materialversand für Präsenzelternabende wieder angelaufen

Mit der erneuten Durchführung von Präsenzelternabenden seit Mai 2022 wurde auch der standardmäßige Versand der Materialpakete wiederaufgenommen. Die Abwicklung erfolgte im Berichtszeitraum wieder über einen externen Versanddienstleister. Aber auch bei der Ausrichtung von Online-Elternabenden konnten Einrichtungen auf Nachfrage bei der Stiftung ein Materialpaket für die Eltern anfordern, wovon vereinzelt Gebrauch gemacht wurde. In



Ausgelegte Infomaterialien für Eltern

digitalen Eltern-Handouts, die über die Einrichtungen an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Online-Elternabenden verschickt werden, weist die Stiftung zudem auf die Möglichkeit zur kostenlosen Materialbestellung auf der Website der Stiftung beziehungsweise der BLM hin. Die Bereitstellung des kostenlosen Materialangebots für die Elternabende des Referentennetzwerks findet bei Einrichtungen und Eltern seit dem Start des Projekts großen Anklang.

### **„Rundum-Sorglos-Paket“ für Bildungseinrichtungen und Eltern**

Auch 2022 konnten die Bildungseinrichtungen neben der Vermittlung von Referentinnen und Referenten für die Elternabende auf das umfangreiche Serviceangebot der Stiftung zurückgreifen: Fester Bestandteil des Sortiments sind Einladungsvorlagen für die einzelnen Themenmodule, Plakate und vorgefertigte Presstextbausteine zur Bekanntmachung der Elternabende. Das Serviceangebot wurde von den Veranstaltern gut angenommen. Zahlreiche Pressemeldungen zu den Online-Elternabenden des Referentennetzwerks erschienen in lokalen Print- und Online-Medien.

Für die Durchführung der Online-Elternabende stellte die Stiftung auch im Berichtszeitraum wieder die Video-Konferenz-Software BigBlueButton über einen eigenen Server bereit, die sich als stabile Variante für die Durchführung der Online-Elternabende bewährt hatte. Zur Unterstützung der Bildungseinrichtungen und der teilnehmenden Eltern bot die Stiftung zudem eine Anleitung mit Informationen und hilfreichen Tipps zur Nutzung von BigBlueButton sowie eine entsprechende Datenschutzerklärung.

### **Organisation und begleitende Evaluation der Elternabende**

Die gesamte organisatorische Abwicklung der Elternabende erfolgte wie bisher durch die Stiftung – vom Erstkontakt über die Themen- und Terminfindung bis hin zur Referentensuche. Die Stiftung erreichten im Berichtszeitraum Anfragen für Informationsveranstaltungen über das Anmeldeformular auf der Website, per E-Mail oder Telefon. Das im Vorjahr technisch neu eingerichtete Buchungssystem für eingehende Anfragen für Elternabende ermöglichte auch 2022 eine schnelle Abwicklung und Organisation der Infoveranstaltungen. Um einzelne Arbeitsschritte zu optimieren und weiter zu vereinfachen, ließ die Stiftung das Buchungssystem mit erweiterten technischen Funktionen ausstatten.

Nach jedem Elternabend werden die Einrichtungen sowie die Referentinnen und Referenten gebeten, ein schriftliches Feedback zur Veranstaltung an die Stiftung zu übermitteln. Auf Basis der eingereichten Feedbackbögen erstellt die Stiftung jedes Jahr einen umfassenden Evaluationsbericht.

## **3.5 Öffentlichkeitsarbeit**

### **Aktionswoche zum Safer Internet Day mit bayernweit 20 Online-Elternabenden**

Anlässlich des weltweiten Aktionstags organisierte und veranstaltete die Stiftung in der Woche vom 7. bis 11. Februar 2022 rund 20 Online-Elternabende zu Themen wie Internet und Smartphone, Cyber-Mobbing oder Digitale Spiele über das Referentennetzwerk. Erstmals wurden auch Elternabende zu dem neuen Schwerpunktthema Fake News angeboten, deren Materialien anlässlich des Safer Internet Days veröffentlicht wurden. Die Aktionswoche fand erneut mit finanzieller Unterstützung durch die BLM statt. Mit der jährlichen Aktion macht die Stiftung gezielt auf die Wichtigkeit der Förderung von Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen aufmerksam.



### Flyer-Versandaktion zur weiteren Bekanntmachung der Elternabende

Zur weiteren Bekanntmachung der Elternabende wurde der Projekt-Flyer im Oktober 2022 in einer Auflage von ca. 4.600 Stück an alle Mittel-, Realschulen und Gymnasien sowie Jugendämter und Familienzentren und -stützpunkte in Bayern verschickt. Auch über den Verteiler der Landeselternvereinigung der Gymnasien in Bayern e.V. wurde digital auf das kostenlose Angebot des Referentennetzwerks aufmerksam gemacht.



Flyer des Referentennetzwerks

## 4. FLIMMO – Elternratgeber für TV, Streaming & YouTube

### Auf einen Blick

#### Ziel:

- ✓ Unterstützung von Eltern bei der Medienerziehung ihrer Kinder
- ✓ Aufklärung darüber, wie Kinder Bewegtbild-Inhalte wahrnehmen und verarbeiten
- ✓ Unterstützung bei der Auswahl geeigneter Bewegtbild-Inhalte für Kinder unterschiedlichen Alters
- ✓ Unterstützung beim Umgang mit schwierigen Themen – von Kriegsbildern bis Schönheitsidealen

#### Angebot:

- ✓ Besprechungen zu kinderrelevanten Bewegtbild-Inhalten im Fernsehen, im Kino, in Mediatheken und auf Streaming-Plattformen sowie zu YouTube-Kanälen
- ✓ Informationen zu neuen Angeboten, Plattformen, Sicherheitseinstellungen
- ✓ Tipps und Anregungen zur Medienerziehung

#### Bereitstellung des Angebots 2022:

- ✓ Über die Website [www.flimmo.de](http://www.flimmo.de)
- ✓ Über die Print-Ausgabe zur Mediennutzung von Schulanfängerinnen und -anfängern
- ✓ Über einen Info-Flyer, der das Bewertungssystem erklärt und einen Überblick über das Beratungsangebot gibt
- ✓ Über zahlreiche Online-Specials mit Tipps zum Anschauen und Unterstützung bei Herausforderungen in der Medienerziehung zu besonderen Anlässen wie Urlaubszeit, Schulstart, Halloween oder Weihnachten



#### Hintergrund:

FLIMMO ist ein medienpädagogischer Ratgeber für Eltern und unterstützt sie seit 1997 bei der altersgerechten Medienerziehung ihrer Kinder. Ob TV, Kino oder Streaming – FLIMMO verschafft einen Überblick darüber, was gerade läuft. Ausführliche Besprechungen helfen bei der Einschätzung, was für Kinder geeignet ist und was sie besser nicht anschauen sollten. Eltern erfahren, wie Kinder Medienerlebnisse verarbeiten und worauf sie ein besonderes Augenmerk haben sollten. Zudem bietet FLIMMO hilfreiche Tipps für den täglichen Umgang mit Medien in der Familie.

FLIMMO ist ein Projekt des Vereins Programmberatung für Eltern e. V. mit Sitz bei der BLM. Mitglieder sind zwölf Landesmedienanstalten, die Stiftung Medienpädagogik Bayern und das Internationale Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI). Mit der Durchführung ist das JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis beauftragt. Die Stiftung Medienpädagogik Bayern der BLM ist dem Verein im Jahr 2019 beigetreten und engagiert sich seitdem im Vorstand.

## 4.1 25 Jahre FLIMMO – Jubiläumsveranstaltung auf den Medientagen München

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Elternratgebers veranstaltete der Verein Programmberatung für Eltern e.V. gemeinsam mit der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) ein Panel auf den Medientagen München. Der bayerische Staatsminister für Unterricht und Kultus, Prof. Dr. Michael Piazolo, und BLM-Präsident Dr. Thorsten Schmiege eröffneten die Veranstaltung. Unter dem Titel „Paradox of Choice in TV & Streaming – Wenn die Auswahl Familien überfordert“ wurde die Mediennutzung in Familien genauer in den Blick genommen. Seit Erscheinen der ersten FLIMMO-Ausgabe im Jahr 1997 ist das Programmangebot stetig gewachsen. Schon damals war es für Eltern schwierig, den Überblick zu behalten und geeignetes Programm für ihre Kinder auszuwählen. Das heutige Angebot ist aufgrund von Streaming-Diensten, Mediatheken und Social-Media-Plattformen sehr umfangreich. Das Auswahl-Dilemma stellt eine immer größere Herausforderung dar, Entscheidungshilfen und Empfehlungen sind gewünschter denn je. Wie Anbieter, Eltern und Medienpädagogen damit umgehen, war Thema des Podiumsgesprächs bei der FLIMMO-Jubiläumsveranstaltung.



Podiumsrunde zum Thema „Paradox of Choice in TV & Streaming – Wenn die Auswahl Familien überfordert“

Das Panel war sehr gut besucht und es gab viele positive Stimmen über den interessanten, kurzweiligen Austausch. Im Anschluss an die Veranstaltung wurde bei einem kleinen Empfang mit Förderern, Kollegen und Wegbegleitern des Projekts auf 25 erfolgreiche Jahre FLIMMO angestoßen und die Geburtstagstorte angeschnitten.



FLIMMO feiert sein 25-jähriges Jubiläum auf den Medientagen München

## 4.2 FLIMMO-Broschüren werden an erste Klassen verteilt – erstmals auch in Bayern

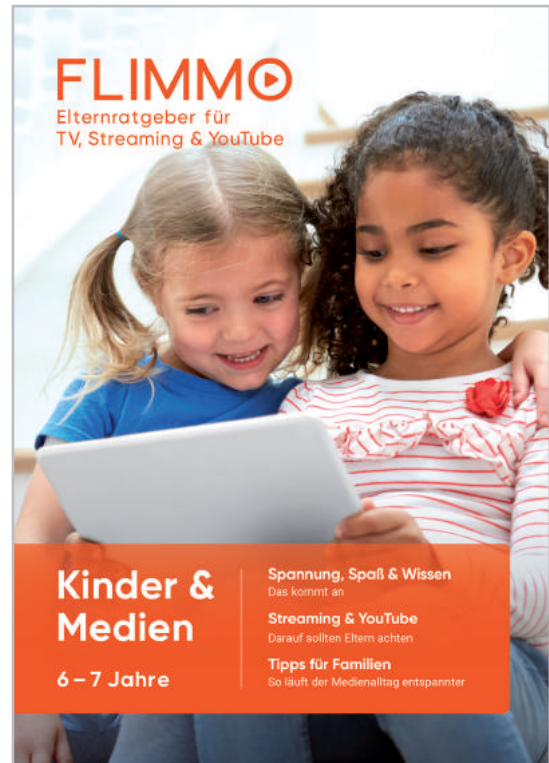
Nach Abschluss der Neukonzeption des Projekts FLIMMO im Jahr 2021 wird das umfangreiche Beratungsangebot des Elternratgebers vornehmlich digital verbreitet. Gerade für den Erstkontakt mit ratsuchenden Eltern ist ein Print-Angebot aber weiterhin unverzichtbar. Dies zeigt sich insbesondere am Erfolg der Schulaktionen, die in einigen Bundesländern bereits seit vielen Jahren durchgeführt werden. Dabei erhalten alle Eltern von Schülerinnen und Schülern der ersten Klassen eine gedruckte Ausgabe von FLIMMO, die auf die Mediennutzung dieser Altersgruppe zugeschnitten ist. Im Nachgang zu diesen Verteilaktionen ist stets eine erheblich stärkere Nutzung des Online-

Angebots zu beobachten, da Eltern über die Broschüre auf das eigentliche Angebot im Internet aufmerksam gemacht werden.

Im Jahr 2022 wurde die FLIMMO-Broschüre zum ersten Mal auch an alle ersten Klassen in Bayern verteilt. Zum Schulstart überreichten Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo und BLM-Präsident Dr. Thorsten Schmiege die Ausgabe persönlich an Erstklässlerinnen und Erstklässler einer ausgewählten Grundschule in München. Bei der Auftaktveranstaltung zur Verteilaktion zeigten die Schülerinnen und Schüler, was sie bereits alles über Medien wissen und erzählten von der Mediennutzung zuhause. Insgesamt wurden bei der Schulaktion 136.000 FLIMMO-Broschüren an rund 2.600 Grundschulen in Bayern verteilt.



Bayernweite Verteilaktion: alle Eltern von Erstklässlerinnen und Erstklässlern erhalten FLIMMO-Broschüren



Titelbild der im Berichtszeitraum erschienenen FLIMMO-Ausgabe „Kinder & Medien – 6 bis 7 Jahre“

In der Informationsbroschüre „Kinder & Medien – 6 bis 7 Jahre“ wird das Bewertungssystem kurz erklärt und erläutert, was gute Bewegtbild-Inhalte für Schulanfängerinnen und Schulanfänger ausmacht. Außerdem erhalten Eltern wichtige Informationen zu den Herausforderungen der Medienerziehung in dieser Altersphase. Die Ausgabe zum Schulstart wurde auf der Internetseite mit einem umfangreichen Themenspecial begleitet, in dem auf zahlreiche Filme, Serien, Wissensformate und YouTube-Kanäle hingewiesen wurde, die Kindern von 6 bis 7 Jahren viel zu bieten haben. Um Eltern auf das Beratungsangebot im Internet weiterzuleiten, wurden in der Informationsbroschüre Links und QR-Codes platziert. Die Ausgabe 2022 enthielt erstmalig eine Zusammenstellung mit Tipps zu Seiten im Netz, auf denen der Schulstoff spielerisch vertieft werden kann.

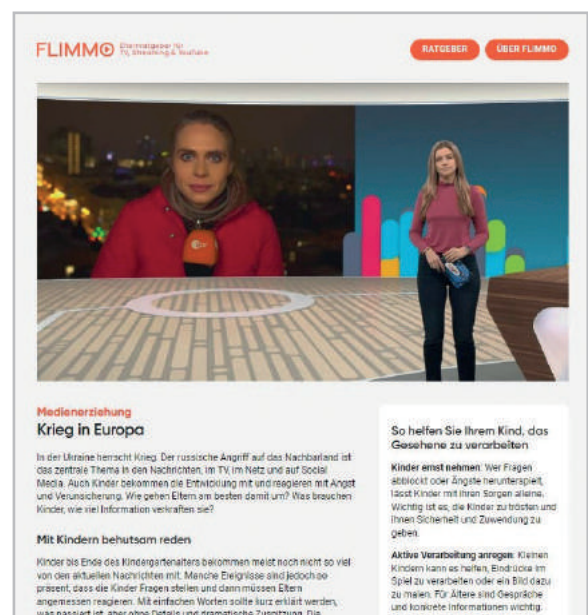
### 4.3 Blick auf das Online-Angebot

Seit der Veröffentlichung des neuen Online-Angebots von FLIMMO im Mai 2021 sind die Nutzungszahlen stetig gestiegen. Eine besonders hohe Nachfrage ist immer dann zu beobachten, wenn Eltern mittels einer Print-Ausgabe auf das Beratungsangebot aufmerksam gemacht worden sind. Dies war auch im Jahr 2022 wieder im Rahmen der jährlichen Schulaktionen der Fall, die erstmals auch an bayerischen Grundschulen durchgeführt werden konnten. Das Online-Angebot von FLIMMO wird auch dann vermehrt aufgerufen, wenn Eltern aufgrund aktueller Ereignisse einen erhöhten Beratungsbedarf haben und auf Informationssuche gehen. Beispielweise war rund um den Ausbruch des Ukraine-Krieges ein sehr deutlicher Anstieg der Nutzung zu beobachten. Besonders gefragt war dabei der redaktionelle Beitrag „Krieg in Europa“. Der genannte Beitrag ist der mit großem Abstand am häufigsten aufgerufene Text im Online-Angebot von FLIMMO.

#### Unterstützung beim Umgang mit schwierigen Themen – von Kriegsbildern bis Schönheitsidealen

Mit zahlreichen Specials und Beiträgen greift FLIMMO immer wieder den aktuellen Orientierungsbedarf von Eltern und Erziehenden auf. Im Beitrag zum Krieg in der Ukraine erhielten Eltern Tipps, wie sie mit Kindern altersgerecht über die allgegenwärtige Berichterstattung sprechen können, wo sie kindgerecht aufbereitete Informationen finden und welche Bilder oder Einflüsse sie lieber vermeiden sollten. Der Beitrag wurde mehrmals aktualisiert und ergänzt. Begleitend dazu erschienen weitere Texte rund um das Thema. Darin wurde beispielsweise auf problematische Videos und Propaganda auf TikTok aufmerksam gemacht oder aufgeführt, wo geflüchtete Kinder Bewegtbild-Inhalte im deutschen Programm finden, die ohne Sprache auskommen oder mit denen sie spielerisch die deutsche Sprache kennenlernen können. Im Nachgang der begleitenden Pressemitteilung erreichten FLIMMO zahlreiche Interview-

anfragen, Textauszüge wurden von anderen Angeboten übernommen und es wurde in verschiedenen Kontexten auf das Beratungsangebot verwiesen. So erschienen beispielsweise Hinweise im Newsletter des Bayerischen Familienministeriums an Kitas und in der Elterninformation des Stadtjugendamtes München.



*FLIMMO gibt Tipps, um mit Kindern altersgerecht über den Krieg zu sprechen*

Ebenfalls große Aufmerksamkeit erhielt der Beitrag zur Gruselfigur „Huggy Wuggy“. Ursprünglich stammt die Figur aus dem Survival-Horror-Game „Poppy Playtime“, das sich an Erwachsene richtet und für Kinder nicht geeignet ist. Durch Let’s-Play-Videos wurde Huggy Wuggy schnell auch über die Gaming-Szene hinaus bekannt. So entstanden etwa Videos, in denen YouTuberinnen und YouTuber vorgaben, von Huggy Wuggy bedroht oder entführt zu werden. Erziehende berichteten, dass Kinder die Figur in ihren Spielen aufgreifen würden. Hinzu kam, dass die Plüschfigur in Urlaubsländern und auf Volksfesten angeboten wurde und als Spielzeug Einzug ins Kinderzimmer

hielt. FLIMMO klärte über den Ursprung der Figur auf, was es damit auf sich hat, warum sie Kinder ängstigen kann und somit kein geeignetes Spielzeug ist.

**FLIMMO** Themengebiete: TV, Streaming & YouTube

**RATGEBER** **ÜBER FLIMMO**

**Medienerziehung**  
**Gruselphänomen Huggy Wuggy**

Mal ist es die Karikatur Momo, mal der bedrohliche Game Master, Kinder werden im Netz immer wieder mit gruseligem Phänomenen konfrontiert, die ihnen Angst machen. Aktuell wird die Spielfigur Huggy Wuggy in Form von Plüschfiguren, Schlüsselanhänger und Ähnlichem vermarktet. Eltern sollten wissen, woher der Trend kommt und was es damit auf sich hat.

**Gruselfigur Huggy Wuggy**

Ob als Plüschtier, auf dem Jahrmarkt oder auf YouTube, TikTok oder Instagram – die Figur Huggy Wuggy kann einem derzeit auf vielen Wegen begegnen. Kinder, die Huggy Wuggy als Plüschfigur kennen lernen, können auch im Internet auf Abbildungen und Videos aufmerksamer werden. Diese Neugier kann allerdings zu schockierenden Erlebnissen führen. Bei Huggy Wuggy handelt es sich um eine blaue Figur, die einem Plüschtier ähnelt, allerdings mit einem funktionierenden dreiteiligem Maul voller spitzer Zähne. Ursprünglich stammt die Figur aus dem PC-Spiel „Poppy Playtime“, welches sich an erwachsene Spielende richtet. Das Spiel ist äußerst

**Tipps für Eltern:**

- Begegnen Sie Ihrem Kind auf Augenhöhe und bieten Sie ihm ein offenes Ohr.
- Informieren Sie sich über aktuelle Medien-Phänomene, um die Elternrolle Ihres Kindes einordnen zu können.
- Fragwürdigen Trends nicht folgen: Die Huggy-Wuggy-Plüschfiguren mit den gruseligem Mündern gehören nicht ins Kinderzimmer.
- Treffen Sie mit anderen Eltern in Kontakt, sollte zum Beispiel Huggy Wuggy Thema in der Schule oder im Kindergarten sein. Suchen Sie nach gemeinsamen Möglichkeiten, damit umzugehen.

*FLIMMO klärt über die Gruselfigur Huggy Wuggy auf*

Des Weiteren hatte FLIMMO den Start von kritischen Formaten wie Dschungelcamp, Bachelor und Deutschland sucht den Superstar im Blick. Eltern wurden darauf hingewiesen, was für Kinder unter Umständen problematisch sein könnte. Die Staffel von Germany's Next Topmodel im Jahr 2022 nahm FLIMMO zum Anlass, um in einem ausführlichen Beitrag einen Blick auf Schönheitsideale in den Medien zu werfen. Dabei wurde auch zur Sprache gebracht, wie schwierig es sein kann, auf Social-Media-Plattformen, wie Instagram und TikTok, Filter und andere Manipulationen zu erkennen und wie es gelingt, Kindern, trotz aller medialer Eindrücke, ein positives Körpergefühl mit auf den Weg zu geben.

### Anlassbezogene, wiederkehrende Specials

Im Berichtszeitraum stand der Safer Internet Day im Februar unter dem Motto „Fit für die Demokratie, stark für die Gesellschaft“. Zu diesem Anlass gab es auf [www.flimmo.de](http://www.flimmo.de) eine umfangreiche Auswahl an Spielfilmen, Magazinen und Dokus, die Kindern zeigen, wie gesellschaftliches Engagement aussehen kann, was Kinderrechte sind und warum es wichtig ist, für Vielfalt und Toleranz einzustehen. Darüber hinaus wurde auf YouTube-Videos und Sendungen im Fernsehen oder in Mediatheken hingewiesen, die unterhaltsam und anschaulich erklären, wie Demokratie funktioniert oder was Grundrechte sind.

In den Ferien und während der Feiertage steigt der Medienkonsum in vielen Familien meist an. Das Angebot an Bewegtbild-Inhalten im linearen Fernsehprogramm, aber auch auf Streaming-Portalen und in Mediatheken, ist rund um Ostern, Pfingsten, Halloween und Weihnachten häufig besonders groß. FLIMMO unterstützte Eltern mit einer Auswahl von Highlights für unterschiedliche Altersgruppen, wies auf themenbezogene, kindgerechte Videos bei YouTube hin und gab in redaktionellen Beiträgen Tipps zur Mediennutzung. Auch zum Schulstart und zu Beginn der Sommerferien wurden umfangreiche Specials umgesetzt.

Kleinere Zusammenstellungen gab es im Berichtszeitraum zum Start der Fußball-WM in Katar mit Tipps zu kindgerechten Infos im Netz und Filmen rund um Fußball, sowie zu Mediengeschenken für Weihnachten und was man dazu im Vorfeld beachten sollte.

## 4.4 Flyer-Versandaktion

Nach dem erfolgreichen Start des neuen Online-Angebots ist es weiterhin wichtig, Eltern und alle Interessierten auf das Beratungsangebot von FLIMMO aufmerksam zu machen. Für den Erstkontakt, etwa bei Beratungsgesprächen, auf Elternabenden oder auf Messen und Veranstaltungen, sind gedruckte Informationsmaterialien ein wichtiges Instrument. Daher wurde im Berichtszeitraum ein Flyer entwickelt, der das Bewertungssystem anschaulich erläutert und zeigt, was der Elternratgeber bietet. Damit kommt FLIMMO auch zahlreichen Anfragen von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren nach, die um ein solches Material gebeten haben. In einer Versandaktion erhielten ehemalige Bezugsstellen der FLIMMO-Broschüre Ansichtsexemplare des Flyers und wurden auf die kostenlose Bestellmöglichkeit hingewiesen.



Der neue FLIMMO-Flyer

## 4.5 Projektorganisation und Öffentlichkeitsarbeit

Auch in diesem Jahr standen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder für Anfragen von Pressevertretern sowie von Eltern und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zur Verfügung. Sie koordinierten Produktion und Versand der Schulstart-Broschüre und unterstützten beim Pressetermin zum Start der bayernweiten Verteilaktion der FLIMMO-Broschüre. Einen weiteren Schwerpunkt bildete 2022 die Organisation der Jubiläumsveranstaltung auf den Medientagen München.

Im Berichtszeitraum wurden zwölf Pressemitteilungen veröffentlicht, die zum Teil von Presseagenturen übernommen wurden und dadurch eine große Verbreitung fanden. In enger Zusammenarbeit mit der beim JFF ansässigen FLIMMO-Redaktion wurden zahlreiche Online-Specials und redaktionelle Texte geplant und erstellt.

Des Weiteren präsentierte sich FLIMMO in diesem Jahr wieder verstärkt im Rahmen von Informationsveranstaltungen, Fachtagungen oder Elternabenden. Solche Veranstaltungen bieten eine gute Möglichkeit, das Beratungsangebot einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Zudem dienen die Rückmeldungen dazu, das Angebot weiter zu optimieren und an die Bedürfnisse der Zielgruppe anzupassen.

## 5. Medienpädagogische Unterstützung der Erziehungspartnerschaft mit Eltern

Im Berichtszeitraum 2022 entwickelte die Stiftung digitale Materialien zur medienpädagogischen Unterstützung der Erziehungspartnerschaft mit Eltern im Rahmen des Pilotversuchs „Digitale Schule der Zukunft“ des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. An dem Pilotversuch, der zum Schuljahr 2022/2023 startete, nehmen bayernweit etwa 250 staatliche Förder-, Mittel-, Real- und Wirtschaftsschulen sowie Gymnasien teil. Ausgewählte Klassen der Jahrgangsstufen 5 bis 9 wurden dabei mit digitalen Endgeräten für das Lernen in und außerhalb der Schule ausgestattet. Um die Eltern der teilnehmenden Pilotklassen bei der Medienerziehung zuhause zu unterstützen und die Lehrkräfte bei der eigenen medienpädagogischen Elternarbeit zu begleiten, entwickelte die Stiftung für beide Zielgruppen digitale Materialpakete. Das passgenaue, niedrigschwellige und praxisnahe Angebot für Eltern und Lehrkräfte wird auf der Website des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus kostenlos zur Verfügung gestellt. Begleitend organisierte die Stiftung für Eltern der Pilotschulen 30 kostenlose Online-Elternabende des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern.



### Themen und Inhalte

Die Stiftung konzipierte und entwickelte im Rahmen des Pilotversuchs Materialien für Eltern und Lehrkräfte zu den vier übergeordneten Themenbereichen „Medien in der Familie“, „Social Media“, „Verletzendes Online-Handeln“ und „Jugendschutz und Sicherheitseinstellungen“. Jeder der vier Themenbereiche untergliedert sich in mehrere Unterthemen, zu denen je ein inhaltliches Themenpaket für Eltern und Lehrkräfte entwickelt und zur Verfügung gestellt wurde:

#### Medien in der Familie

- Medienerziehung im Alltag, z. B. Vorbildfunktion der Eltern, Regeln zur Mediennutzung
- Übermäßige Mediennutzung, z. B. Anzeichen und Merkmale einer problematischen Nutzung, Risiken und Herausforderungen
- Werbung und Kostenfallen, z. B. Umgang mit Kaufwünschen, Werbeversprechen und In-App-Käufen

#### Social Media

- Nutzung und Funktionen von Social-Media-Angeboten, z. B. konkrete Angebote, Eigenschaften, Nutzungsmöglichkeiten und -motive
- Privatsphäre und Selbstschutz, z. B. Umgang mit persönlichen Daten und Selbstdarstellung
- Rechtliche Grundlagen, z. B. Urheberrecht und Recht am eigenen Bild
- Influencer als mediale Vorbilder, z. B. Inszenierungsstrategien und Geschäftsmodelle

#### Verletzendes Online-Handeln

- Formen und Wirkung, z. B. verschiedene Ausprägungen wie Cybermobbing, Hate Speech, Trolling etc., emotionale und psychische Folgen



- Cybermobbing erkennen und handeln, z. B. Anzeichen, Warnsignale und beteiligte Personengruppen
- Akutfall Cybermobbing, z. B. konkrete Handlungstipps und Anlaufstellen für Beteiligte

### Jugendschutz und Sicherheitseinstellungen

- Präventiver Jugendschutz, z. B. technische Sicherheitseinstellungen, Altersfreigaben und die Rolle der Eltern
- Problematische Inhalte und Aspekte, z. B. Umgang mit Gewalt, Pornografie und Extremismus

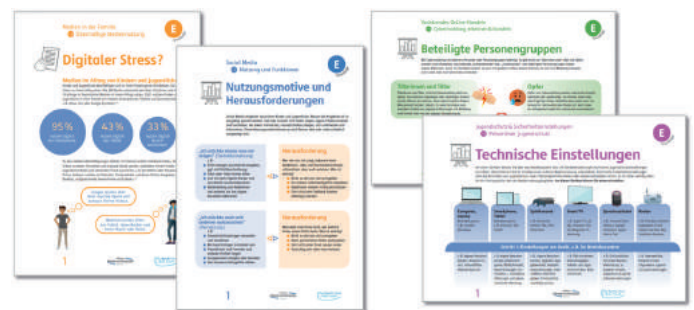
### Flexibler Baukasten zum digitalen Download

Die Inhalte wurden dabei von der Stiftung in unterschiedlichen Formaten aufbereitet: Übersichten, Checklisten und Handlungstipps bieten einen niedrigschwelligen Zugang, Handouts und Hintergrundtexte ermöglichen eine umfassende Auseinandersetzung mit einem Thema. Als flexibler Baukasten mit verschiedenen Informationstiefen (Grundlage, Erweiterung, Vertiefung) wurden die Materialien an die Heterogenität der Zielgruppen sowie die unterschiedlichen Interessen, Vorwissens- und Erfahrungsstände von Eltern und Lehrkräften angepasst. Alle Themenpakete wurden in einem neu entwickelten Layout übersichtlich aufbereitet, mit thematischen Grafiken und Illustrationen ansprechend gestaltet und als kostenloser Download bereitgestellt. Ein eigens entwickeltes Farbleitsystem mit Icons bietet Eltern und Lehrkräften eine gute Orientierung.

### Digitales Materialpaket für Eltern

Für Eltern wurden relevante medienpädagogische Informationen kompakt aufbereitet. Komplexe Inhalte werden verständlich erklärt, um einen niedrigschwelligen Zugang zu ermöglichen. Die Materialien sind so gestaltet, dass wichtige Informationen und hilfreiche Tipps gut auffindbar sind. Hinweise für die Mediennutzung zuhause, medienpädagogisches Hintergrundwissen sowie

Glossare mit Schlüsselbegriffen eines Themas bieten Eltern Unterstützung bei der Medienerziehung. Alle Themenpakete enthalten konkrete Handlungstipps, Links und weiterführende Informationen sowie mögliche Anlaufstellen, Beratungs- und Hilfsangebote, wodurch insbesondere der Lebensweltbezug und die Relevanz der Informationen für Eltern berücksichtigt wird.



Materialien für Eltern in unterschiedlichen Formaten

### FAQ-Videos – medienpädagogische Elternfragen leicht erklärt

Um Eltern bei aktuellen Fragestellungen im eigenen Familienalltag zu unterstützen, wurden kurze FAQ-Videos produziert, die relevante Elternfragen zu jedem Unterthema aufgreifen. Eine Medienpädagogin beantwortet darin medienpädagogische Fragen, die im Erziehungsalltag auftreten können. Eltern bekommen so die wichtigsten Informationen knapp zusammengefasst und können sich je nach Interesse informieren. Für ein besseres Verständnis oder bei Hörbeeinträchtigung können optional Untertitel eingeblendet werden.

### Digitales Materialpaket für Lehrkräfte

Die Themenpakete für Lehrkräfte wurden als passgenaues Gegenstück zu den Materialien für Eltern konzipiert. Sie enthalten ebenfalls übersichtlich gestaltete Informationen zu medienpädagogischen Inhalten, sind jedoch umfassender, tiefergehend und mit mehr Hintergrundinformationen aufbereitet. Die Informationen

für Lehrkräfte liefern somit ein erweitertes medienpädagogisches Basiswissen und dienen als Grundlage zur Ausrichtung eigener medienpädagogischer Elternabende im Rahmen des Pilotversuchs.



Die Stiftung ließ darüber hinaus **digitale Bausteine** wie Film-Clips oder Comics produzieren, die bei Elternabenden eingesetzt werden können, um Inhalte vielseitig, bunt und locker aufzugreifen sowie Anknüpfungspunkte, Zugänge und Gesprächsanlässe für Diskussionen und Austausch zu schaffen.

### Thematische Film-Clips zum Einstieg in Elternabende

Für jeden der vier übergeordneten Themenbereiche „Medien in der Familie“, „Social Media“, „Verletzendes Online-Handeln“ und „Jugendschutz und Sicherheitseinstellungen“ steht ein animierter Film-Clip zum Einstieg in medienpädagogische Elternabende zur Verfügung. Die



Ausschnitt aus dem Film-Clip „Was postest du denn da? – Familienleben live im Netz“ (Thema: Social Media)

Clips zeigen am Beispiel einer fiktiven Familie Situationen und Herausforderungen zu verschiedenen Medienthemen im Alltag. Sie greifen dabei unterschiedliche Aspekte eines Themas auf.

### Praxisbeispiele: Comics für den Einsatz bei Elternabenden

Zu verschiedenen Unterthemen wie Werbung und Kostenfallen oder problematische Inhalte und Aspekte entwickelte die Stiftung außerdem Comics. Beispielhaft zeigen sie lebensweltnahe Situationen innerhalb der Familie. Durch ihre teils überzeichnete Form bieten die Comics die Möglichkeit, sich auf humorvolle Weise mit Herausforderungen und Problemstellungen der Mediennutzung auseinander zu setzen. Die Comics können bei Elternabenden eingesetzt werden. Für den Einsatz der Praxisbeispiele bekommen Lehrkräfte eine Anleitung und verschiedene Hilfestellungen wie mögliche Impulsfragen zum Thema an die Hand.



Ausschnitte aus den Comics „Mama, was ist ein ‚geiles Luder‘?“ (Thema: Problematische Inhalte und Aspekte) und „Luca kauft ein“ (Thema: Werbung und Kostenfallen)

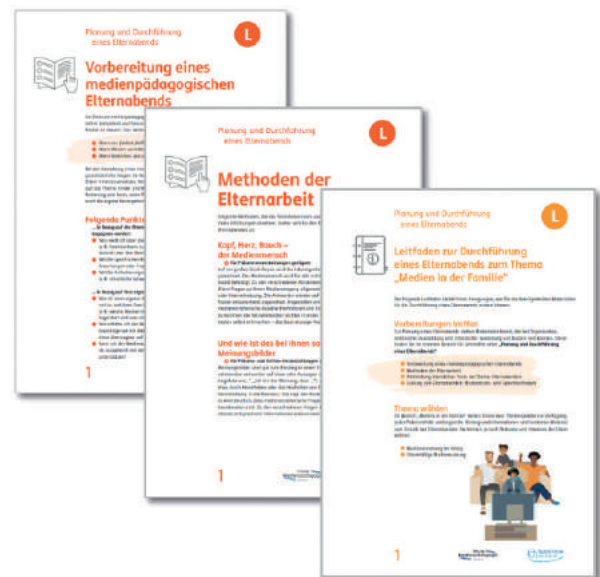
## Unterstützende Materialien zur Vorbereitung und Durchführung medienpädagogischer Elternabende

Für die Planung und Durchführung von Elternabenden entwickelte die Stiftung für Lehrkräfte Material zur Vorbereitung. Die organisatorischen Materialien enthalten Anregungen z. B. zu Methoden der Elternarbeit und zum Einsatz interaktiver Tools bei Online- und Präsenzelternabenden.

Für jeden Themenbereich erarbeitete die Stiftung außerdem einen eigenen Leitfaden. Sie erklären anschaulich, wie thematische Elternabende vorbereitet und umgesetzt werden können. Die Leitfäden enthalten Einstiegs- und Diskussionsfragen zu jedem Unterthema sowie eine Übersicht aller verfügbaren digitalen Bausteine und Praxisbeispiele. Darüber hinaus verweisen sie auf hilfreiche Inhalte und bieten Anregungen, um mit den Eltern über medienpädagogische Themen ins Gespräch zu kommen.

### Veröffentlichung der Materialien auf der Website des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Alle Materialien wurden von der Stiftung auf der Website des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus im Rahmen des Pilotversuchs „Digitale Schule der Zukunft“ jeweils in einem eigenen Bereich für Eltern und Lehrkräfte eingebunden und bereitgestellt. Die Materialien für Eltern sind frei zugänglich. Für Lehrkräfte steht das digitale Materialpaket im Rahmen des Pilotversuchs in einem passwortgeschützten Bereich zur Verfügung. Angeordnet in übersichtlichen Einzelabschnitten finden sich auf den Seiten die entsprechenden Pakete zu den Unterthemen, die kostenlos heruntergeladen werden können. Alle digitalen Bausteine sind ebenfalls beim dazugehörigen Themenbereich bzw. Themenpaket auffindbar. Der passwortgeschützte Bereich für Lehrkräfte enthält außerdem die unterstützenden Zusatzmaterialien zur Vorbereitung und Durchführung von Elternabenden.



Unterstützende Materialien für Lehrkräfte zur Vorbereitung und Durchführung von medienpädagogischen Elternabenden

### Zusätzliche Elternabende des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern

Begleitend organisierte die Stiftung im Rahmen des Pilotversuchs zusätzlich kostenlose Infoveranstaltungen des Referentennetzwerks für die Eltern der teilnehmenden Pilotklassen. Insgesamt wurden 30 Elternabende für die Altersgruppe der 10- bis 14-Jährigen im Zeitraum von Oktober bis Dezember zu den sechs Themen „Medien in der Familie“, „Cybermobbing“, „Digitale Spiele“, „Fake News“, „Internet“ und „Social Media“ online von den Expertinnen und Experten des Netzwerks durchgeführt. Jedes Themenmodul wurde dabei mehrfach angeboten, sodass die Eltern je nach Interesse und zeitlicher Kapazität auch spontan und an mehreren Infoveranstaltungen teilnehmen konnten.

Die Entwicklung der Materialien für das Projekt Medienpädagogische Unterstützung der Erziehungspartnerschaft mit Eltern sowie die im Rahmen des Pilotversuchs angebotenen Infoveranstaltungen des Referentennetzwerks wurden vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gefördert.

## 6. Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Initiativen

Um das Angebot an Maßnahmen zur Förderung von Medienkompetenz zu unterstützen, ist die gemeinnützige Stiftung in entsprechenden Arbeitsgruppen und Initiativen vertreten. Mit diesem Engagement leistet sie einen Beitrag zur Vermittlung von Wissen über medienpädagogische Themen, wirkt beratend auf die inhaltliche Gestaltung der Angebote und beteiligt sich aktiv am Austausch- und Vernetzungsprozess.

### Lenkungsgruppe Medienkompetenz

Am 22. Juni 2022 fand die 21. Sitzung der Lenkungsgruppe Medienkompetenz in der Bayerischen Staatskanzlei statt. Die Mitglieder stellten die verschiedenen Medienkompetenz-Projekte der Bayerischen Staatsregierung und den jeweils aktuellen Stand vor. Die Stiftung berichtete über den Medienführerschein Bayern und das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern. Außerdem gab die Stiftung Einblick in das Projekt Medienpädagogische Unterstützung der Erziehungspartnerschaft mit Eltern. Zur Sitzung waren Vertreterinnen und Vertreter des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration, des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, des Bayerischen Staatsministeriums für Digitales, der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit und der Stiftung Medienpädagogik Bayern geladen.

Die Lenkungsgruppe Medienkompetenz wurde 2009 gemäß Ministerratsbeschluss durch die Bayerische Staatskanzlei eingerichtet. Ihr Auftrag ist der gegenseitige Austausch im Hinblick auf die laufenden staatlichen beziehungsweise staatlich finanzierten Projekte im Medienkompetenzbereich.

### Mitarbeit in weiteren Arbeitsgruppen und Initiativen

- Stiftung Wertebündnis Bayern



- Werteinitiative „Werte machen Schule“



- Netzwerk Medienethik



## 7. Öffentlichkeitsarbeit

Neben den Aktivitäten in der Öffentlichkeitsarbeit für den Medienführerschein Bayern (siehe 2.7), das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern (siehe 3.5) und den Elternratgeber FLIMMO des Vereins Programmberatung für Eltern e. V. (siehe 4.5) führte die Stiftung Medienpädagogik Bayern im Berichtszeitraum weitere öffentlichkeitswirksame Maßnahmen durch, um über ihre Angebote und Aktivitäten zu informieren.

### 7.1 Pressearbeit

Die gemeinnützige Stiftung gab im Jahr 2022 insgesamt acht Pressemitteilungen heraus. Sie informierte darin über

- die neuen Elternabende des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern zum Thema Fake News,
- die Veröffentlichung eines neuen Angebots des Medienführerscheins Bayern für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf (siehe 2.2),
- die neuen Film-Clips für Schulanfänger und Berufliche Schulen sowie barrierefreie Fassungen in Gebärdensprache,
- die Veröffentlichung des Tätigkeitsberichts 2021,
- die neuen Materialien der Stiftung Medienpädagogik Bayern für die medienpädagogische Elternarbeit im Rahmen des Pilotversuchs „Digitale Schule der Zukunft“ (siehe 5.),
- die Erfolgsinitiative Medienführerschein Bayern anlässlich der 1.000.000sten Urkunde (siehe 2.1),
- die Veröffentlichung der neuen Unterrichtseinheiten des Medienführerscheins Bayern für die 5., 6. und 7. Jahrgangsstufe (siehe 2.3).

Zum Elternratgeber FLIMMO des Vereins Programmberatung für Eltern e. V. wurden 2022 insgesamt zwölf Pressemitteilungen herausgegeben. Themen waren unter anderem

- das Gruselphänomen Huggy Wuggy sowie Castingshows und Reality-TV-Formate (siehe 4.3),
- die FLIMMO-Specials zum Ukraine-Krieg und zu Schönheitsidealen in den Medien (siehe 4.3),
- das FLIMMO-Special anlässlich des Safer Internet Days zum Thema „Demokratie sehen – Demokratie verstehen“ und Online-Specials zu Ostern, Pfingsten, Halloween und Weihnachten (siehe 4.3),
- das FLIMMO-Special für Eltern von Erstklässler\*innen mit Tipps zur Mediennutzung (siehe 4.3),
- das 25-jährige Jubiläum von FLIMMO (siehe 4.1).

Die Stiftung beantwortete zahlreiche Presseanfragen.

### 7.2 Veranstaltungen und Vorträge

Im Berichtszeitraum fanden im Zuge der Corona-Pandemie einige Veranstaltungen und Vorträge nicht oder nur online statt. Die Stiftung beteiligte sich 2022 an folgenden Veranstaltungen beziehungsweise war mit folgenden Vorträgen vertreten:

#### 26. Januar 2022:

Fortbildungstagung der MiB-Tandems Realschulen Oberbayern-West: Online-Vortrag zum Medienführerschein Bayern für weiterführende Schulen und zu den neuen Medienführerschein Werkstätten auf mebis

#### 22. Februar 2022:

Fortbildungstagung der MiB-Tandems Realschulen Oberpfalz: Online-Vortrag zum Medienführerschein Bayern für weiterführende Schulen und zu den neuen Medienführerschein Werkstätten auf mebis

#### 9. März 2022:

Fachtreffen der Regionalbeauftragten von Elterntalk/ Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V.: Vorstellung des neuen FLIMMO-Angebots

**10. März 2022:**

e-Session der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen: Online-Vortrag zum neuen digitalen Angebot für weiterführende Schulen der Medienführerschein Werkstätten auf mebis

**21. März 2022:**

Fortbildung für Lehrkräfte an Beruflichen Schulen in Unterfranken: Online-Vortrag zum Medienführerschein Bayern und den Modulen für Berufliche Schulen

**7. April 2022:**

Workshop an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen: Online-Vortrag zum Medienführerschein Bayern für den Bereich der sonderpädagogischen Förderung

**18. Mai 2022:**

„Da stimmt doch was nicht – Verschwörungstheorien, Fake News und was wir dagegen tun können“, 7. Fachtagung Jugendschutz und Nutzerkompetenz der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM)

**25. Mai 2022:**

Schulleitertagung Realschulen Oberfranken: Online-Vortrag zum Medienführerschein Bayern für weiterführende Schulen und zu den neuen Medienführerschein Werkstätten auf mebis

**1. Juni 2022:**

Fortbildungstagung der MiB-Tandems Realschulen Oberfranken: Online-Vortrag zum Medienführerschein Bayern für weiterführende Schulen und zu den neuen Medienführerschein Werkstätten auf mebis

**22. Juni 2022:**

Informationsveranstaltung für Schulleitungen des Pilotversuchs „Digitale Schule der Zukunft“ des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus: Online-Vortrag zum digitalen Angebot für Eltern und Lehrkräfte der Stiftung

**23. Juni 2022:**

Veranstaltung „#moMUC\_Kitadigital“ der Medienbildung München: Vorstellung des neuen FLIMMO-Angebots

**25. September 2022:**

Juki Kinder- und Jugendfestival: FLIMMO Stand mit Infomaterialien für Eltern und kleinen Aktionen für Kinder

**26. September 2022:**

Auftaktveranstaltung des Pilotversuchs „Digitale Schule der Zukunft“ des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus: Online-Vortrag zum digitalen Angebot für Eltern und Lehrkräfte der Stiftung

**11. Oktober 2022:**

Münchner Elternabend Medien: Vorstellung des Medienführerscheins Bayern, des Medienpädagogischen Referentennetzwerks und des Online-Angebots von FLIMMO sowie der medienpädagogischen Informationsmaterialien an zwei virtuellen Info-Ständen

**16. November 2022:**

„Krisen, Kriege, Katastrophen: Stresstest für lokale Sender, Schulen, (Groß)Eltern“, 37. Informationstag der Evangelischen Frauen in Bayern und der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Frauen Bayerns in der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien: Vorträge „Ist das Fakt oder Fake?“ zum Medienführerschein Bayern und „Was tun, wenn Bilder Angst machen?“ zum FLIMMO

**17. November 2022:**

„digital natives = digital talents? Die Bedeutung von digitalen Medien für die Talententwicklung von Kindern und Jugendlichen“, 27. Fachtagung des Forums Medienpädagogik der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM)

**15. Dezember 2022:**

Jahrestagung der Berater digitale Bildung der ALP Dillingen: Online-Workshops zum digitalen Angebot für Eltern und Lehrkräfte der Stiftung im Rahmen des Pilotversuchs „Digitale Schule der Zukunft“ und zu den neuen Unterrichtseinheiten des Medienführerscheins Bayern für die 5., 6. und 7. Jahrgangsstufe

## 8. Perspektive 2023

Die gemeinnützige Stiftung plant für das Jahr 2023 die Weiterführung und den Ausbau ihrer Aktivitäten und Beteiligungen. Die Stiftung wird sich nach wie vor in Initiativen und Kooperationen engagieren.

### Medienführerschein Bayern

Die Stiftung wird 2023 weiterhin die Initiative Medienführerschein Bayern koordinieren und für die Website die redaktionelle und technische Betreuung übernehmen. Sie wird im Rahmen der Grundbetreuung für alle Zielgruppen als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen. Sofern möglich, wird die Stiftung die Materialien und Unterrichtseinheiten des Medienführerscheins Bayern bei verschiedenen Veranstaltungen und Fortbildungen vorstellen. Die Stiftung möchte die Transformation zur vornehmlich digitalen Nutzung der Materialien des Medienführerscheins Bayern weiter forcieren. So sollen Lehrkräfte beziehungsweise pädagogisch Tätige das Angebot vermehrt digital nutzen. In Hinblick auf eine zunehmende mobile Nutzung der Website werden durch einen externen Dienstleister Anpassungen an der technischen Infrastruktur der Website vorgenommen. Die Nutzung des digitalen Angebots soll zudem durch die Bereitstellung zusätzlicher Angebote im digitalen Bereich gestärkt werden. Den Druck und Versand ausgewählter Materialien (z. B. Urkunden und Teilnahmebestätigungen sowie ausgewählte Materialordner) wird die Stiftung mit externen Dienstleistern organisieren.

Die Veröffentlichung des neuen Materialpakets „Wenn Nachrichten Angst machen“ wird anlässlich des Safer Internet Days am 7. Februar 2023 erfolgen. Alle Materialien werden nach der Veröffentlichung auf der Website des Medienführerscheins Bayern zum kostenfreien Download zur Verfügung stehen. Darüber hinaus werden die Materialien für den spontanen Einsatz direkt nach der Berichterstattung über ein Krisenereignis zusätzlich als Print-Broschüre bereitgestellt. Als öffentlichkeitswirksame Maßnahme werden je zehn Exemplare an alle Grund-

und weiterführenden Schulen in Bayern verschickt. Das entspricht einer Auflage von knapp 50.000 Broschüren.

Die begonnene Ausarbeitung des Medienführerscheins kompakt für die 5., 6. und 7. Jahrgangsstufe wird in der ersten Jahreshälfte 2023 abgeschlossen. Anschließend werden die Materialien veröffentlicht und damit Lehrkräften bayernweit kostenlos zur Verfügung stehen. Die Materialien werden als Printversion und ggf. auch als Set digitaler Präsentationsfolien zur Verfügung gestellt.

2023 beginnt die Entwicklung neuer Materialien für Fachakademien für Sozialpädagogik (FAKS). Das ist ein erster Schritt, um die Medienkompetenz von Erwachsenen zu stärken. Um die neuen Materialien passgenau für die Praxis zu erarbeiten, wird zu Beginn ein Workshop mit Expertinnen und Experten durchgeführt. So können die Erfahrungen aus der Praxis bei der Ausarbeitung der Materialien berücksichtigt und die Bedarfe der Zielgruppe im Vorfeld diskutiert und analysiert werden. Bei der Entwicklung der Materialien wird zudem geprüft, ob bereits bestehende Materialien des Medienführerscheins Bayern für andere Zielgruppen, v.a. digitale Elemente, genutzt werden können. Eine Anpassung der neuen Materialien an den bayerischen Lehrplan und eine Prüfung durch das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) wird erfolgen. Auch der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan des Instituts für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP) wird berücksichtigt, da er die Grundlage für die pädagogische Arbeit der Studierenden in ihren späteren pädagogischen Berufen bildet.

Das Feedback der Lehrkräfte zu den Medienführerschein Werkstätten auf mebis wird 2023 ausgewertet. Die Kurse werden anhand des Feedbacks aus der Praxis überarbeitet. Eine Veröffentlichung der drei Medienführerschein Werkstätten als teachSHARE-Kurse auf der Online-Lernplattform mebis ist für das zweite Quartal 2023 geplant. Für diese drei Werkstätten werden zusätzlich weitere



Arbeitsmaterialien zur Gestaltung eigener Kurse für Lehrkräfte erstellt. Außerdem wird mit der Konzeption und Entwicklung von drei neuen Medienführerschein Werkstätten für die Online-Lernplattform mebis begonnen, um das Blended-Learning-Angebot des Medienführerscheins Bayern weiter auszubauen.

Das neue Unterrichtsmaterial des Medienführerscheins Bayern für die gymnasiale Oberstufe und Berufliche Oberschule Bayern (BOB) zum Thema „politische Informationen in Social-Media-Angeboten vor Wahlen“ wird 2023 fertiggestellt. Die Entwicklung der digitalen Anwendung wird abgeschlossen und im Rahmen einer Pilotierung aus der Praxis Feedback eingeholt. Die Stiftung wird gezielt Lehrkräfte ansprechen mit dem Ziel, Teilnehmende aus ganz Bayern für die Pilotierung zu gewinnen. Parallel dazu erfolgt die Prüfung des Lehrplanbezugs durch das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB). Auf Basis der Rückmeldungen aus der Praxis wird die Stiftung die Unterrichtsmaterialien überarbeiten. Ende 2023 werden die neuen Materialien auf der Website des Medienführerscheins Bayern veröffentlicht und stehen allen Lehrkräften aus Bayern kostenfrei zur Verfügung.

Die 2022 entwickelte Handreichung für eine Medienkompetenz-Woche für alle weiterführenden Schulen in Bayern wird Anfang des Jahres Lehrkräften auf der Website des Medienführerscheins Bayern zur Verfügung gestellt. Bei Interesse können Schulen auf Basis dieser Handreichung eigene Medienkompetenz-Wochen durchführen.

In der zweiten Jahreshälfte 2023 wird eine umfangreiche inhaltliche sowie methodisch-didaktische Aktualisierung der Materialien für die 8. und 9. Jahrgangsstufe stattfinden. In diesem Zuge werden auch Unterrichtsmaterialien für die 10. Jahrgangsstufe entwickelt und damit die Lücke geschlossen, die aktuell zwischen den Unterrichtseinheiten

für die 8. und 9. Jahrgangsstufe und den Materialien für die gymnasiale Oberstufe/Berufliche Oberschule bzw. für Berufliche Schulen besteht. Die Entwicklung bzw. Aktualisierung der Materialien für die 8., 9. und 10. Jahrgangsstufe wird auf Basis des Konzepts Basic- und Expert-Variante der Materialien für die 5., 6. und 7. Jahrgangsstufe, für den Unterrichtsablauf geplant. Die Aktualisierung und der Ausbau der Unterrichtseinheiten soll 2024 fortgesetzt werden.

Der Medienführerschein Bayern wird im Jahr 2023 von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert. Die Medienführerschein Werkstätten für die Online-Lernplattform mebis werden durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus gefördert.

Die Stiftung wird 2023 analog zum bestehenden Online-Kurs „Medienkompetent in der Kita“ einen modularen Online-Kurs zum Thema Medienkompetenz für den Hort-Bereich entwickeln. Dabei werden speziell für pädagogische Fachkräfte passende Themen, wie z. B. Social-Media-Angebote, Datenschutz und digitale Spiele, ausgewählt und ausgearbeitet. Hierzu wird ein Austausch mit Expertinnen und Experten sowie Fachkräften aus dem Hort-Bereich stattfinden. Unter Berücksichtigung der Bedarfe des Hortes als familienergänzende und -unterstützende Einrichtung soll der Online-Kurs medienpädagogisches Hintergrundwissen vermitteln, wichtige Aspekte der kindlichen Medienwahrnehmung aufzeigen und Praxis-Tipps für die eigene medienpädagogische Arbeit liefern. Das digitale Fortbildungsangebot soll bis Ende 2023 fertiggestellt und auf der Website des Medienführerscheins Bayern veröffentlicht werden. Eine Einbindung in den Learning Hub des Instituts für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP) soll ebenfalls erfolgen.

Das Projekt wird in Kooperation mit dem Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP) durchgeführt und aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

### **Medienpädagogisches Referentennetzwerk Bayern**

Die Stiftung wird auch im Jahr 2023 die Koordinations- und Organisationsarbeit zur Vermittlung der Referentinnen und Referenten sowie der Unterstützung von Bildungseinrichtungen bei der Planung von medienpädagogischen Elternabenden in gewohnter Weise fortführen. Für das Jahr 2023 steht ein Kontingent von insgesamt 200 Veranstaltungen zur Verfügung, die kostenfrei im Online- und Präsenzformat angeboten werden. Anlässlich des Safer Internet Days 2023 plant die Stiftung wie in den Vorjahren eine Aktionswoche mit mehreren Online-Elternabenden des Referentennetzwerks. Für alle Referentinnen und Referenten wird eine eintägige Fachtagung angeboten.

Anfang 2023 wird die Aktualisierung der bestehenden Module für die Altersgruppe der 10- bis 14-Jährigen hinsichtlich der neuen Daten der JIM-Studie 2022 erfolgen und die Materialien den Referentinnen und Referenten anschließend für den Einsatz bei den Elternabenden zur Verfügung gestellt. Der Ende 2022 erstellte Fachartikel zum Thema Trolle im Netz wird nach redaktioneller Überarbeitung als Hintergrundinformation für die Referentinnen und Referenten veröffentlicht. Ein weiterer Fachartikel zum Thema Cybersicherheit sowie die Produktion von thematischen Einstiegsclips für die Elternabende ist für 2023 geplant.

Auch das Informations- und Serviceangebot für die Referentinnen und Referenten wird weiter ausgebaut. Mit dem internen Newsletter soll regelmäßig über aktuelle Entwicklungen und netzwerkinterne Neuigkeiten informiert werden. Weitere ergänzende Materialien und Maßnahmen zur Unterstützung der Referentinnen und Referenten

bei der Durchführung der (Online-)Elternabende sind bei Bedarf geplant.

Das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern wird im Jahr 2023 von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert.

### **Medienpädagogische Unterstützung der Erziehungspartnerschaft mit Eltern**

2023 wird die Entwicklung von medienpädagogischen Informationsmaterialien im Rahmen des Pilotversuchs „Digitale Schule der Zukunft“ durch die Stiftung fortgesetzt. Der Fokus wird dabei auf der Konzeption und Erstellung neuer digitaler Bausteine wie zum Beispiel interaktive Schaubilder sowie weiterer Film-Clips und Comics für den Einsatz bei den Elternabenden liegen. Für Eltern werden niederschwellige Erklärvideos zu komplexen Themen oder Medienphänomenen entwickelt. Darüber hinaus ist geplant, die digitalen Materialpakete für Eltern und Lehrkräfte inhaltlich um weitere relevante Themenaspekte zu ergänzen. Auch in 2023 werden wieder begleitend Infoveranstaltungen des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern für die Eltern der teilnehmenden Pilotschulen angeboten.

Die Entwicklung der Materialien für das Projekt Medienpädagogische Unterstützung der Erziehungspartnerschaft mit Eltern sowie die im Rahmen des Pilotversuchs angebotenen Infoveranstaltungen des Referentennetzwerks werden vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gefördert.

### **FLIMMO – Elternratgeber für TV, Streaming & YouTube**

FLIMMO wird in 2023 sein Angebot noch besser am Beratungsbedarf der Eltern und Erziehenden ausrichten. Das Online-Angebot wird hierzu inhaltlich und funktional weiter optimiert. Aktuelle Themen sollen aufgegriffen und Eltern bei der Einordnung unterstützt werden. Ein



weiterer Schwerpunkt wird 2023 darauf liegen, das Beratungsangebot noch breitenwirksamer bekannt zu machen, um noch mehr Eltern bei ihrer Erziehungsaufgabe unterstützen zu können.

## 9. Stiftungsorganisation

### 9.1 Gremien

Organe der gemeinnützigen Stiftung sind der Stiftungsrat, der Stiftungsvorstand und das Stiftungskuratorium. Alle Mitglieder der Stiftungsorgane üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.

#### Stiftungsrat

Der ehrenamtliche Stiftungsrat tagte im Berichtszeitraum in zwei Sitzungen am 27. Juni 2022 und am 21. November 2022, um über grundsätzliche Angelegenheiten der Stiftung zu beraten und den Stiftungsvorstand bei seiner Tätigkeit zu unterstützen. In beiden Sitzungen wurde über die Verwendung der Mittel beraten. In der Sitzung am 27. Juni 2022 wurde der Wirtschaftsprüfungsbericht für das Haushaltsjahr 2021 genehmigt und die Entlastung des Stiftungsvorstands sowie die Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 beschlossen. In der Sitzung am 21. November 2022 wurde der Haushaltsvoranschlag 2023 beschlossen.

#### Stiftungsvorstand

Im Jahr 2022 fanden insgesamt fünf Sitzungen des ehrenamtlichen Stiftungsvorstands statt. Beraten wurden die Verwendung der Stiftungsmittel, Geldanlagen, Förderungen, der Haushaltsvoranschlag, die Liquiditätsaufstellungen, der Jahresabschluss, allgemeine Verwaltungs- und Personalfragen. Der Stiftungsvorstand bereite die Sitzungen des Stiftungsrats und des Stiftungskuratoriums vor. In jeder Sitzung wurden Entwicklungsstände und Fragestellungen der einzelnen Projekte berichtet und hierzu Entscheidungen getroffen. Daneben wurden in zahlreichen Terminen mit den jeweiligen Projektteams sowie den Stiftungsreferentinnen Einzelfragen geklärt und spezifische Vorgehensweisen festgelegt.

#### Stiftungskuratorium

Das ehrenamtliche Stiftungskuratorium tagte am 10. November 2022. Die Kuratoriumsmitglieder wurden in der Sitzung über den aktuellen Stand der Projekte und Aktivitäten der Stiftung informiert. Die Mitglieder berieten über Perspektiven medienpädagogischer Aktivitäten in Bayern und diskutierten neue Herausforderungen der Medienpädagogik.

Am 4. Oktober 2022 endete die Amtsperiode von fünf Kuratoriumsmitgliedern. Neu für die Vertretung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern wurde Frau Kirchenrätin Simona Hanselmann-Rudolph, für die Israelitischen Kultusgemeinden Frau Präsidentin Dr. h.c. Charlotte Knobloch und für das Erzbischöfliche Ordinariat München Herr Dr. Martin Ostermann entsandt. Herr Dr. Thomas Maier-Reichenberger, Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, und Frau Isabella Gold, Ministerialrätin im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales und stellvertretende Vorsitzende des Stiftungskuratoriums, wurden für eine weitere Amtszeit bestätigt. Die von den Institutionen entsandten Mitglieder wurden vom Stiftungsrat ab 5. Oktober 2022 für die Dauer von drei Jahren bis 4. Oktober 2025 benannt.

### 9.2 Stiftungspersonal

Eine Buchhalterin/Stiftungsassistentin und zwei, ab Dezember 2022 drei Stiftungsreferentinnen unterstützten in Teilzeitbeschäftigung die beiden ehrenamtlichen Vorstände. Zwei Projektkoordinatorinnen in Festanstellung betreuten die Weiterführung und den Ausbau der Projekte Medienführerschein Bayern und Medienpädagogisches Referentennetzwerk Bayern und wurden dabei jeweils von einer Projektassistentin in befristeter Teilzeitanstellung unterstützt. Die Aktualisierung der Materialien des Medienführerscheins Bayern inklusive des Medienführerscheins kompakt für die 6. und 7. sowie den Ausbau auf die 5. Jahrgangsstufe, die Weiterentwicklung

## Stiftungskuratorium (Stand: Januar 2023)

### Thomas Kreuzer, MdL (Vorsitzender)

Vorsitzender der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag

### Isabella Gold (stv. Vorsitzende), MRin

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

### Michael Busch

Mitglied des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) / Bayerischer Journalistenverband

### Maximilian Deisenhofer

Mitglied des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) / Bayerischer Landtag BÜNDNIS 90/Die Grünen

### Katharina Geiger

Stv. Vorsitzende des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) / Evangelische kirchliche Frauenorganisationen

### Simona Hanselmann-Rudolph

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

### Dr. h. c. Charlotte Knobloch

Israelitische Kultusgemeinden

### Ulla Kriebel

Mitglied des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) / Katholische kirchliche Frauenorganisationen

### Toni Lenhart

Mitglied des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) / Elternvereinigungen

### Dr. Thomas Maier-Reichenberger, MDg

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

### Dr. Martin Ostermann

Erzbischöfliches Ordinariat München

### Ilona Schuhmacher

Mitglied des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) / Bayerischer Jugendring

### Michael Schwägerl

Mitglied des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) / Lehrerverbände

### Arwed Vogel

Mitglied des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) / Schriftstellerorganisationen

Benennt die Mitglieder

Berät

## Stiftungsrat

### Dr. Thorsten Schmiege (Vorsitzender)

Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM)

### Walter Keilbart (stv. Vorsitzender)

Vorsitzender des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM)

### Roland Richter

Vorsitzender des Verwaltungsrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM)

Berät  
Unterstützt  
Überwacht

Beruft die Mitglieder

## Stiftungsvorstand

### Heinz Heim (Vorsitzender)

Bereichsleiter Inhalte und Programmaufsicht der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) (bis August 2021)

### Verena Weigand (stv. Vorsitzende)

Bereichsleiterin Medienkompetenz und Jugendschutz, Bereichsleiterin Inhalte und Programmaufsicht (komm.) der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) (bis April 2022)

- Entscheidet in allen grundsätzlichen Angelegenheiten
- Beschließt u. a. über die Verwendung der Stiftungsmittel
- Besteht aus mindestens drei bis maximal zehn Mitgliedern
- Die Amtszeit beträgt drei Jahre

Benennt die Mitglieder

Berät

- Geschäftsführendes Vertretungsorgan
- Achtet auf die Erfüllung des Stiftungszwecks
- Leitet und koordiniert das Stiftungspersonal
- Stellt Haushalts- und Projektpläne auf
- Steht im Austausch mit den Fördergebern
- Verantwortet und kontrolliert die Umsetzung der Stiftungsprojekte
- Sorgt für Außenaustritt und Öffentlichkeitsarbeit
- Schlägt die Verwendung der Stiftungsmittel vor
- Verwaltet das Stiftungsvermögen
- Besteht aus zwei Mitgliedern
- Die Amtszeit beträgt fünf Jahre

- Berät in fachlichen Fragen und Grundsatzfragen im Zusammenhang mit dem Stiftungszweck
- Befasst sich mit der Förderung und Unterstützung eines Austausches in medienpädagogischen Fragen zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Bildung, Erziehung und den Kirchen und der damit verbundenen gesellschaftspolitischen Debatte
- Schafft ein Forum zur Vertiefung des Austausches zwischen medienpädagogisch engagierten Institutionen
- Befasst sich mit einer kritischen Medienbeobachtung im Hinblick auf Ethik, Wertefragen, Nutzungsverhalten und Verantwortlichkeit von Medienschaffenden
- Setzt sich zusammen aus acht Mitgliedern des Medienrats der BLM, fünf Vertretern weiterer Institutionen und bis zu zwei Einzelpersonen
- Die Amtszeit beträgt drei Jahre

neuer Unterrichtsmaterialien zum Thema Umgang mit der medialen Darstellung von Krisen für Grund- und weiterführende Schulen, die Neuentwicklung von Materialien zum Thema Informationen im Vorfeld von Wahlen sowie das Projekt Medienführerschein Werkstatt auf mebis betreuten insgesamt vier Projektreferentinnen in befristeter Vollzeitstellung. Das Projekt Medienpädagogische Unterstützung der Erziehungspartnerschaft mit Eltern wurde 2022 von einer Projektreferentin in befristeter Vollzeit und einer Projektreferentin in befristeter Teilzeit betreut. Das Projekt FLIMMO innerhalb der Stiftung betreuten ein Projektleiter in Vollzeit und zwei Projektreferentinnen in Teilzeit.

Der Vorstand begrüßt es sehr, dass sich eine Stiftingsmitarbeiterin ehrenamtlich für das Technische Hilfswerk (THW) engagiert. Sie wurde 2022 für drei Einsätze freigestellt.

## 9.3 Finanzen

### Stiftungsvermögen

Gründungsstifter der Stiftung ist die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM). Im September 2008 stellte sie der Stiftung ein Grundstockvermögen in Höhe von 3 Millionen Euro zur Verfügung. Seit der Gründung erhöhte sich das Stiftungskapital durch die Zuführung von Zinserträgen in Höhe von 50.000 Euro und einer Zustiftung der BLM in Höhe von 100.000 Euro auf insgesamt 3.150.000 Euro.

### Stiftungsmittel

Die auf Dauer eingerichtete Existenz der Stiftung verbietet es grundsätzlich, dass die satzungsgemäße Mittelaufwendung unter Zugriff auf das Stiftungsvermögen erfolgt. Hierfür werden daher ausschließlich die laufenden Erträge sowie Projektfördermittel eingesetzt. Neben den Zinserträgen standen der Stiftung im Jahr 2022 Zuwendungen der BLM, der Bayerischen Staatskanzlei

und des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus für ihre satzungsgemäße Zweckerfüllung zur Verfügung. Im Jahr 2022 gingen Spenden einer Institution in Höhe von insgesamt 3.676,00 Euro ein. Die Mittel ermöglichten es, die Investitionen in Projekte zur Förderung von Medienkompetenz im Berichtszeitraum zu erhöhen.

### Befreiung von der Körperschafts- und Gewerbesteuer

Seit Anbeginn ist die Stiftung als steuer- und spendenbegünstigt anerkannt, aktuell mit dem Freistellungsbescheid vom 25. Juli 2022. Damit ist die Stiftung bis zum 31. Dezember 2026 vom Kapitalertragssteuerabzug befreit.

### Jahresabschluss und Wirtschaftsprüfung

In seiner Sitzung am 27. Juni 2022 beschloss der Stiftungsrat den Bericht über die Jahres- und Vermögensrechnung für das Geschäftsjahr 2021 gemäß § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 der Stiftungssatzung. Aufgrund der Mitteilung der Stiftungsaufsicht mit Schreiben vom 5. August 2020 muss keine Vorlage der Berichte über die Prüfung der Jahresrechnungen für die Jahre 2020 bis 2022 erfolgen, da der vorgelegte Bericht für 2019 laut Wirtschaftsprüfung zu keinen Einwänden geführt hat. In der Sitzung am 27. Juni 2022 genehmigte der Stiftungsrat gemäß § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 der Stiftungssatzung die Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2022.

## 9.4 Mitgliedschaft

Im Berichtszeitraum war die Stiftung Mitglied beim Bundesverband Deutscher Stiftungen. Dieser vertritt die Interessen der Stiftungen in Deutschland gegenüber Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung und setzt sich dafür ein, dass Stiftungen ihre Aufgaben und Anliegen wirksam wahrnehmen und verwirklichen können. Die Mitgliedschaft bietet der Stiftung neben einer Interessens-

vertretung nach außen und einem breiten Informationsangebot über die Stiftungsarbeit im Allgemeinen auch ein individuelles Beratungsangebot.

Weiter war die Stiftung Mitglied im Verein Programmberatung für Eltern e. V., dem Herausgeber von FLIMMO. Im Rahmen ihrer Mitgliedschaft engagierte sich die Stiftung im Vorstand und übernahm die Projektorganisation.

## **9.5 Datenschutz**

Seit 1. Januar 2019 ist Daniela Schmieder, Datenschutzbeauftragte der BLM, gemäß Art. 37 DSGVO und § 38 BDSG als betriebliche Datenschutzbeauftragte der Stiftung bestellt. Am 23. November 2022 nahm ein Mitarbeiter der Stiftung an einer Schulung zum Thema Datenschutz teil.

## Anlage: Pressemitteilungen

### Stiftung Medienpädagogik Bayern

#### 1. PM 1 | 07.02.2022

Medienpädagogisches Referentennetzwerk Bayern bietet neue Materialien für Elternabende zum Thema Fake News an

#### 2. PM 2 | 08.02.2022

Medienführerschein Bayern: erstmals Angebot für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Neue Unterrichtsmaterialien veröffentlicht

#### 3. PM 3 | 07.04.2022

Neue Film-Clips für Schulanfänger und Berufliche Schulen – erstmals bietet Stiftung Medienpädagogik Bayern auch barrierefreie Fassungen in Gebärdensprache an

#### 4. PM 4 | 14.07.2022

Digitale Medienkompetenz immer wichtiger – Stiftung Medienpädagogik Bayern veröffentlicht Tätigkeitsbericht 2021

#### 5. PM 5 | 19.07.2022

Medienkompetenz-Woche: Ministerpräsident Dr. Markus Söder, MdL, überreicht 1.000.000ste Urkunde des Medienführerscheins Bayern

#### 6. PM 6 | 27.09.2022

Neue Materialien für die medienpädagogische Elternarbeit: Stiftung Medienpädagogik Bayern erstellt digitales Angebot für Eltern und Lehrkräfte im Rahmen des Pilotversuchs „Digitale Schule der Zukunft“

#### 7. PM 7 | 14.10.2022

Medienführerschein Bayern knackt die Million: eine Erfolgsinitiative der Bayerischen Staatsregierung

#### 8. PM 8 | 18.11.2022

Neue Unterrichtseinheiten des Medienführerscheins Bayern für die 5., 6., 7. Jahrgangsstufe veröffentlicht

### FLIMMO – Elternratgeber für TV, Streaming & YouTube

#### 1. PM 1 | 18.01.2022

Huggy Wuggy – neues Gruselphänomen im Netz. Blaue Plüschtierfigur kann Kinder ängstigen

#### 2. PM 2 | 31.01.2022

Dschungelcamp, DSDS und Bachelor wieder gestartet. Was Eltern über Reality-Shows und Casting-Formate wissen sollten.

#### 3. PM 3 | 08.02.2022

Demokratie sehen – Demokratie verstehen. FLIMMO-Special zum Safer Internet Day

#### 4. PM 4 | 25.02.2022

Krieg in der Ukraine. Kinder brauchen Unterstützung bei der Verarbeitung

#### 5. PM 5 | 10.03.2022

Schönheitsideale und Selbstdarstellung. Was Kindern in Medien begegnet

#### 6. PM 6 | 11.04.2022

Die Highlights an Ostern für Kinder und die ganze Familie. TV, Streaming, YouTube: FLIMMO hilft beim Suchen

#### 7. PM 7 | 31.05.2022

Highlights an Pfingsten für Kinder und die ganze Familie. TV, Streaming, YouTube: Das sind die FLIMMO-Tipps

#### 8. PM 8 | 18.07.2022

FLIMMO-Tipps für die Sommerferien. Sommer-Kino daheim, Ideen für lange Fahrten und vieles mehr



**9. PM 9 | 29.09.2022**

FLIMMO-Special zum Schulanfang. Medientipps für Eltern von Erstklässler\*innen

**10. PM 10 | 20.10.2022**

Seit 25 Jahren gut beraten. FLIMMO feiert auf den Medientagen Jubiläum

**11. PM 11 | 25.10.2022**

Gruselspaß an Halloween. FLIMMO-Tipps für kindgerechte Filme, Serien und YouTube-Videos

**12. PM 12 | 20.12.2022**

FLIMMO-Tipps zu Weihnachten. TV, Streaming, YouTube: Die Highlights für Kinder und die ganze Familie

Die Pressemitteilungen sind abrufbar unter [www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de](http://www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de) unter der Rubrik „Presse“ beziehungsweise unter [www.flimmo.de](http://www.flimmo.de) im Bereich „Über FLIMMO“ unter der Rubrik „Presse“.

## Bildnachweise

Titelseite:	Grafik: Helliwood media & education, Mascha Greune, Peter Weber Grafikdesign
S. 7:	Gaby Hartmann, Judith Häusler   © CSU-Fraktion
S. 10:	Grafik: Helliwood media & education, Mascha Greune, Enrico Pallazzo – Gesellschaft für gute Unterhaltung GmbH, grafikdesign weber, Julian Opitz
S. 11/S. 12 (beide):	Stefan Heigl/Stiftung Medienpädagogik Bayern
S. 13 (links):	Grafik: Peter Weber Grafikdesign, Layout: neu.gierig, Büro für Gestaltung
S. 13 (rechts beide):	Grafik: Peter Weber Grafikdesign, Layout: Helliwood media & education
S. 14 (links):	Stiftung Medienpädagogik Bayern, Grafik: Peter Weber Grafikdesign
S. 14 (rechts):	neu.gierig, Büro für Gestaltung
S. 15:	Grafik: Mascha Greune, Layout: Helliwood media & education
S. 17:	Grafik: Mascha Greune, Layout: neu.gierig, Büro für Gestaltung
S. 18 (links):	Helliwood media & education
S. 18 (rechts):	KIDS interactive GmbH
S. 20 (links):	Erdt ArtWorks GmbH & Co. KG
S. 20 (rechts):	Stiftung Medienpädagogik Bayern
S. 21/S. 22 (links beide):	KIDS interactive GmbH
S. 22 (rechts):	Grafik: KIDS interactive GmbH, elfgen pick gmbh & co. Kg, Peter Weber Grafikdesign, Layout: Helliwood media & education
S. 25 (links oben):	Grafik: Helliwood media & education, Layout: neu.gierig, Büro für Gestaltung
S. 25 (links unten):	Grafik: KIDS interactive GmbH, Layout: neu.gierig, Büro für Gestaltung
S. 25 (rechts):	Grafik: Helliwood media & education, Mascha Greune, Enrico Pallazzo – Gesellschaft für gute Unterhaltung GmbH, Peter Weber Grafikdesign, Julian Opitz, Layout: neu.gierig, Büro für Gestaltung
S. 26/S. 27:	Helliwood media & education
S. 28:	Stiftung Medienpädagogik Bayern
S. 29 (links unten):	Helliwood media & education
S. 29 (rechts mittig):	Mellon Design GmbH
S. 29 (rechts unten):	Grafik: Helliwood media & education, Layout: Mellon Design GmbH
S. 30/S. 31 (rechts):	Stiftung Medienpädagogik Bayern
S. 33:	Grafik: Helliwood media & education, Layout: Mellon Design GmbH
S. 35 (beide):	Programmberatung für Eltern e.V.
S. 36 (links):	BLM/Stefan Heigl
S. 36 (rechts):	Programmberatung für Eltern e.V.
S. 37 - 39:	Programmberatung für Eltern e.V.
S. 40:	Peter Weber Grafikdesign
S. 41:	Layout: Werbhaus, Georg Lange
S. 42 (links oben):	Peter Weber Grafikdesign
S. 42 (links unten):	Enrico Pallazzo – Gesellschaft für gute Unterhaltung GmbH
S. 42 (rechts):	Fish Blowing Bubbles GmbH
S. 43:	Layout: Werbhaus, Georg Lange
S. 53:	Stiftung Medienpädagogik Bayern





Stiftung  
**Medienpädagogik**  
Bayern

**Stiftung Medienpädagogik Bayern**

c/o Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM)

Heinrich-Lübke-Str. 27

81737 München

Telefon (089) 63 808 - 294

Telefax (089) 63 808 - 290

[info@stiftung-medienpaedagogik-bayern.de](mailto:info@stiftung-medienpaedagogik-bayern.de)

[www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de](http://www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de)

Spendenkonto:

Münchner Bank

IBAN DE19701900000000777749

BIC GENODEF1M01